

Dreieich Zeitung



IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 12. August 2020 | Nr. 33 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.680 · Gesamtauflage 252.650

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de



Wege aus der Sprachlosigkeit
Online-Angebote der evangelischen Jugend in Pandemie-Zeiten >> Seite 2



„Reinigung spielt Hauptrolle“

Aufwendiger Badebetrieb unter Corona-Vorzeichen – Neustart in Rödermark



XXXLutz

Günstig
wie nie!

Jubiläum

75

Jahre

in allen Abteilungen

40%
bis zu



auf alle
auch auf große Marken

Ausgenommen:
in dieser
Werbung ange-
botene Ware,
Team 7 und
Stokke

Vor
75 Jahren
wurde das
erste XXXLutz
Möbelhaus
eröffnet!

- Möbel
- Küchen
- Matratzen

- Leuchten
- Teppiche
- Babymöbel

10%

**MwSt.
Vorteil**
v)
Jubiläumsrabatt
erhöht!

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE33-O-F

1) Gültig bei Neuaufrägen auf gekennzeichnete Artikel. Soweit anwendbar, nur mit dem „10 % Extrarabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2020. 2) Gültig bei Neuaufrägen auf alle Möbel, Küchen, Matratzen, Leuchten, Teppiche und Babymöbel. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, Team 7 und Stokke. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2020. O) Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter [xxlutz.de/aktionsbedingungen](http://www.xxlutz.de/aktionsbedingungen). Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. V) Ab dem 01.07.2020 wird die Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % gesenkt. Diese Senkung geben wir im Rahmen der Erhöhung unseres Jubiläumsrabattes von 7,5 % auf 10 % an unsere Kunden weiter.

NEUE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

VRM Lokal

Abo Anmelden 12'000 Rating erstellen

Startseite Berichte Termine Bildergalerien

Freizeit | Über uns | Newsfeed | 1.000 KREUZNACH | 1.000.000 | 1.000.000

Urlaub zuhause: Entdecken Sie Bad Kreuznach

Sie haben auch etwas interessantes zu berichten?

Schreiben Sie jetzt Ihren Beitrag

12'000 Rating erstellen

Termine aus der Region:

11. April	Mitglieder erleben und entdecken: „Zum Tag der Nachz“
11. April	Die pfälzische Burgenlandschaft rund um die Burg Trifels
11. April	„Offizielle Führung - Zöllner Friedhof“ (Heiliger Name)

[Meine Termine](#)



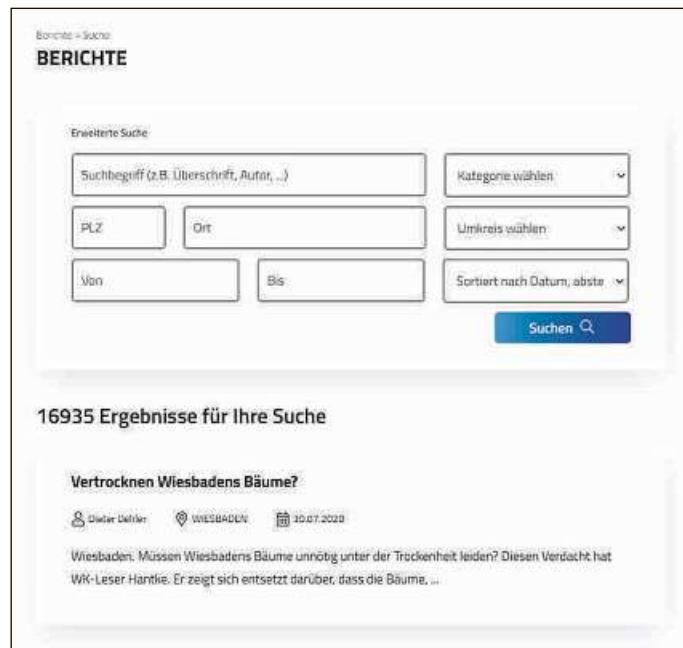
Das Kloster Maria Laach am Stein-Diergarten. Ein Kulturgut geht von Bad Kreuznach durch ihre Sommerfest, aber die Rosestadt hat ihr Kulturgut.

Foto: Udo Neumaier

Bad Kreuznach liegt an der Nahe und ist über die Autobahn gut angeschlossen. Die kleine Stadt bietet Einkaufsmöglichkeiten, aber vor allem lädt sie zum Wandern und Spazieren ein.

Weitere Informationen unter Internet: <http://www.bad-kreuznach-tourismus.de/>

Die Bildergalerie setzt Ihren Beitrag besonders in Szene.
Foto: vrm-lokal.de



Eine erweiterte Filterfunktion ermöglicht ein passgenaues Suchen und Finden von Beiträgen. Foto: vrm-lokal.de

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

INFOTELEFON UND MAILKONTAKT

- ▶ Für technische Fragen rund um das Portal VRM Lokal stehen wir Ihnen telefonisch unter 06131 - 48 55 55 sowie per E-Mail an vrm-lokal@vrm.de zur Verfügung.

IDEENBÖRSE

- Wir laden Sie ein, uns Ihre Ideen zu VRM Lokal per E-Mail an vrm-lokal@vrm.de mitzuteilen. Nennen Sie uns in Ihrer E-Mail gern Ihre Telefonnummer für etwaige Rückfragen.



The screenshot shows a computer monitor displaying the VRM Lokal website. The top navigation bar includes links for 'Startseite', 'Berichte', 'Termine', and 'Bildergalerien'. On the right, there are buttons for 'Anmelden' (Login) and 'Beitrag erstellen' (Create contribution). A large search box on the left contains the placeholder text 'Suchbegriff eingeben' (Search term) and a blue 'Suchen' (Search) button. Below the search box, a text overlay reads 'VRM Lokal – Ihre Inhalte sind gefragt' (VRM Lokal – Your content is requested) followed by a brief description of the service. The main content area features a news item titled 'NEUES AUS VRM LOkal' (New from VRM Lokal) about 'SV 07 Bischofsheim mit vielfältigem Kulturprogramm' (SV 07 Bischofsheim with diverse cultural program). The news item includes a photo of a person singing into a microphone, the author's name 'Holger Schneider', the location 'MAINZ-BISCHOFSEIM', the date '29.07.2020', and a short description of the club's measures during special times. To the right, a map of Hesse shows the regions 'Westhessen' and 'Mittelhessen'.

Foto: Adobe Stock /Can Yesil, vrm-lokal.de

VRM Lokal – Lesen, was die Menschen der Region bewegt

Kostenlose Online-Plattform für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger

Von Conny Haas
und Ulla Niemann

richterstatter über jede Publikation informiert. Und sollte es einen Grund geben, warum der eingereichte Beitrag nicht erscheint, bekommt der Nutzer auch eine Nachricht – über das Portal und zusätzlich auch als E-Mail. Einfacher geht es nicht. Und je mehr Bürger mitmachen, desto umfangreicher wird das Angebot.

Mit vrm-lokal.de geben wir außerdem allen Autoren Tipps, wie sie ihre Beiträge professionalisieren können. Einge-reicht werden können Vorberichte zu Veran-staltungen, Entwick-lungen in den Vereinen, Geschichten über Menschen im Ehren-amt, Aufrufe zur Unterstützung und all das, was sonst noch für eine große Leser-schaft interessant ist. Für die Inter-netseite gerne auch Nachbe-richte von Vereins-



Weilburg

ausflügen und all die Dinge, die aus Platzgründen in den gedruckten Medien meist nicht erscheinen. Und neu ist jetzt die Möglichkeit, auch einfach Termine anzulegen, die dann im Kalender auf VRM Lokal sichtbar sind. Und noch zwei Punkte hat das

Team von VRM Lokal verbessert:
Jedem Beitrag kann der Ersteller
nun eine Kategorie zuordnen. Zu-
sammen mit der verbesserten
Suchfunktion kann man sich so
nun ganz einfach alle Sportbe-
richte in einem Umkreis einer
Postleitzahl anzeigen lassen, oder
nach allen Kulturbeiträgen su-
chen. Probieren Sie es einfach
mal aus.

laubt. Einzige Bedingung ist die Registrierung.
Rufschädigende Inhalte oder Ähnliches veröffentlichen wir jedoch nicht – egal, ob sie für die Online-Seite oder für ein Printprodukt eingereicht werden. Politische Stellungnahmen und Leserbriefe sind hier ebenfalls nicht vorgesehen.

Gewerbliche Texte werden als solche gekennzeichnet. Sie werden kostenfrei jedoch nur für sieben Tage verwendet.

Tage bereitgestellt.
Es geht uns um die kleinen und großen Dinge, die die Menschen bewegen. Das Sommerfest des Gartenbauvereins, das neue Gerätewagen der Feuerwehr oder auch die Straßensperrung wegen Sanierungs- oder Neubauarbeiten. Es müssen auch nicht immer

die großen Geschichten sein – in der Kürze liegt häufig die Würze. Manchmal bewegt ein Schnappschuss mit ein paar erklärenden Zeilen die Mitmenschen mehr als eine ganze Zeitungsseite. Unser Aufruf: „Schreiben Sie uns das, was auch Sie gerne lesen würden. So kurz und knapp oder ausführlich, wie Sie es gerne

hätten.“ Wie die Zeitung aussieht, weiß jeder. Aber das Portal? Reinschauen bei www.vrm-lokal.de lohnt sich. Um Texte lesen zu können, muss sich niemand registrieren. Die Seite ist einfach und übersichtlich aufgebaut.

Wer etwas über seinen Ort erfahren will, gibt im Suchfeld einfach den Ort oder die Postleitzahl ein. Auch eine Stichwortsuche ist möglich. Der VRM ist es wichtig, die Platt-

form mit den Menschen der Region gemeinsam zu entwickeln. Ein Austausch mit den Vereinen und Menschen der Region wird ausdrücklich gewünscht. Deshalb rufen wir auch aktiv zur Mithilfe auf und suchen den Kontakt mit den Lesern vor Ort (siehe Infokasten).



Dreieich Zeitung



IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 12. August 2020 | Nr. 33 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.680 · Gesamtauflage 252.650

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de

**Wege aus der Sprachlosigkeit**

Online-Angebote der evangelischen Jugend in Pandemie-Zeiten >> Seite 2

**„Härtere Strafen braucht das Land“**

Innenminister Beuth zu Besuch in Dietzenbach >> Seite 3

**Trockenheit sorgt für Gefahr**

Baum-Kontrollen können Astschlag nicht verhindern >> Seite 4

**Eine Samtpfote, die verzaubert**

Für Katze „Fröschli“ wird neue Bleibe mit Freigang gesucht >> Seite 11

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

**„Rattional“: Neue Heusel-Bilder**

RHEIN-MAIN (kö). Aus der Corona-Zwangspause meldet sich die im Dietzenbacher Stadtteil Steinberg beheimatete Cartoonistin Uschi Heusel zurück. Vom 15. bis 30. August präsentiert die Erfinderin der Kunstfigur „Ratte Ludwig“ in der Remisengalerie des Schlosses Philippsruhe in Hanau eine Ausstellung mit neuen Arbeiten. „Rationale Aussichten – Komische Kunst in Vollendung“ bekommen die Besucher zu sehen. Die Bilder können samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Heusel wird jeweils vor Ort sein und auf weitere Produktionen aufmerksam machen, die in den zurückliegenden Monaten in ihrem Atelier entstanden sind. Die Rede ist von einem Kunstabreiter für das Jahr 2021 und von einem Buch mit dem Titel „Von null uff hunnert“, auf dessen Seiten „100 Cartoons am Stück“ zum Schmökern animieren.

„Reinigung spielt Hauptrolle“

Aufwendiger Badebetrieb unter Corona-Vorzeichen – Neustart in Rödermark

„Da geht's lang“: Petra Henkel, die Leiterin der Kommunalen Betriebe, erläuterte während eines Rundgangs durch das Badehaus in Rödermark, welche Abstands- und Hygieneregeln nach der Wiedereröffnung ab Anfang September zu beachten sind. Auf Badleiter Claudius Lamprecht (rechts) und seine Kollegen wartet viel Arbeit.

Foto: Jens Köhler

KREIS OFFENBACH (kö). Wie aufwendig und anstrengend es ist, ein Freibad oder einen Badesee im Coronajahr 2020 startklar zu machen und ohne größere Betriebspannen durch die warme Jahreszeit zu bringen: Das zeigt sich aktuell vielerorts, beispielsweise in Rodgau, wo das Schwimmvergnügen am Badesee von Beobachtern höchst unterschiedlich kommentiert wird. „Sehr lobenswert, dass die Stadt den organisatorischen Stress nicht gescheut hat. Einfach toll, dass die Bürger dieses Stück Sommertradition trotz aller Auflagen und Einschränkungen genießen können.“ So urteilen die Wohlmeinenden, doch es gibt auch scharfe Kritiker. Deren Tenor: „Diese Ballung der „Masse Mensch“ an heißen Tagen ist doch absurd, von wegen „Sicherheitsabstand“. Das ist eigentlich nicht zu verantworten, was dort am See geschieht.“

Heftiges Pro und Kontra also, und just dieses polarisierte Meinungsbild wird wohl erneut anzutreffen sein, wenn in den kommenden Wochen und Monaten die Hallenbäder der Region schrittweise hochgefahren werden. Das ist zumindest der Plan, doch dass galoppierende Corona-Infektionszahlen dazwischenfunken könnten... Dieser Hinweis, allgemeingültig für alle Bereiche der Gesellschaft, bedarf wohl keiner besonderen Erläuterung. „Nun denn, versuchen wir es eben“: So klingt das Credo auch

in Rödermark. Dort sind Petra Henkel, die Leiterin der Kommunalen Betriebe (KBR), und ein kleiner Mitarbeiterstab seit mehreren Wochen fieberhaft damit beschäftigt, die Beckenlandschaft des Badehauses „coronagerecht“ auf Touren zu bringen. Ab dem 1. September soll der Freizeittempel, der vor 14 Jahren taurisch seiner Bestimmung übergeben wurde (ein Prestigeprojekt, für das die Kommune rund 5 Millionen Euro lockermachte), wieder für den allgemeinen Badebetrieb zur Verfügung stehen. Vorgeschaltet, gleichsam als eine Art Testphase, wird das Training der örtlichen Vereinsschwimmer, das bereits in der kommenden Woche anlaufen soll.

„Uns kam die Schließung des Bades aufgrund der Pandemie insofrem entgegen, da wir ohnehin umfangreiche Renovierungsmaßnahmen geplant hatten. Die konnten deshalb ohne Zeitdruck in aller Ruhe erledigt werden“, verdeutlicht Henkel mit Blick auf das intensive Werkeln an Fliesen, Leitungen und Haustechnik, für das ein Budget von knapp einer Viertelmillion Euro zur Verfügung stand. Ein knappes Drittel der Summe übernahm das Land Hessen. Zuschüsse im Rahmen des „SWIM-Programms“ wurden gewährt. In städtischer Regie folgen alsbald noch Aktionen im Freien. „Revitalisierung des Außengeländes“ und „Teil-Erneuerung des Parkplatzes“: So lauten die nächsten Arbeitsaufträge, doch vorrangig

geht es jetzt erst einmal darum, all jene Menschen, die der Badewiederöffnung sehnstüchtig entgegenfeiern, mit den neuen „Spielregeln“ vertraut zu machen.

Zeitfenster: 90 Minuten

90-minütige Besuchs-Zeitfenster können via Internet gebucht werden. Um ältere Menschen, die sich lieber persönlich anmelden möchten, werden sich Ansprechpartner im Eingangsbereich kümmern. Im Haus gelten fortan strenge Abstands- und Hygieneregeln. Erlaubt sind maximal 30 Besucher im großen Becken sowie 10 Nichtschwimmer.

Sammelumkleiden, kollektives Duschen, Fönbenutzung: All diese Dinge sind untersagt. Die Gäste werden auf „kontrollierten Wegen“ in die Schwimmhalle geleitet.

Die KBR-Chefin erläutert: „Das zentrale Becken soll in zwei Bahnen geteilt werden. Die Nutzung erfolgt im „Kreisverkehr“. Das Nichtschwimmerbecken kann nur eingeschränkt genutzt werden, die Rutsche ist dort tabu. Das Babybecken bleibt geschlossen, ebenso die Sprungbretter.“ Das achtköpfige Badehaus-Team, angeführt von Claudius Lamprecht, habe eine phantastische, super-engagierte Vorbereitungsarbeit geleistet, lobt Henkel. Ihr Ausblick: „Die Reinigung spielt fortan die Hauptrolle, unsere Putzkräfte werden besonders

stark gefordert. Das regelmäßige Desinfizieren ist vor und nach dem Beaufsichtigen der Gästegruppen ein vorgeschriebenes Muss, ein Ritual.“

Wie es in anderen Bädern funktioniert und welche Erfahrungen man dort gesammelt hat? Auf diesem Feld haben die Rödermärker natürlich fleißig recherchiert. Hallenbäder, die bereits im Sommer den Neustart gewagt haben, gibt es durchaus. Siehe Heusenstamm: Dort kann man sich an der Jahnstraße schon seit Anfang Juli wieder im gechlorten Nass tummeln. Die ersten Rückmeldungen nach der Auftaktpause klangen positiv: disziplinierte Besucher, entspannte Stimmung...

Doch in Heusenstamm, Rödermark und andernorts ist den Verantwortlichen auch stets bewusst, dass sie trotz aller Vorkehrungen keine zu 100 Prozent risikofreie Zone garantieren können. „Minimierung der Unwägbarkeiten“: So lautet folglich die Devise.

Übrigens: Im Badehaus neben dem Märktezentrum in Urberach gilt der 4-Euro-Standardtarif künftig auch für die 90-Minuten-Visite. Angesichts einer im Vergleich zum Normalbetrieb deutlich reduzierten Besucherzahl und in Anbetracht des massiv erhöhten Organisationsaufwandes ist absehbar, dass der Zuschussbedarf für die Einrichtung ansteigen wird. Auf der Subventionschiene flossen bislang hohe sechs- oder gar kleine siebenstellige Summen pro Jahr.

„Rohstoff Bildung“: Defizite bekämpfen

Heusenstammer SPD sieht sich in Macherolle

HEUSENSTAMM (kö). Man wünsche allen Kindern, Jugendlichen, deren Eltern sowie den Lehrkräften alles Gute für das am kommenden Montag beginnende Schuljahr 2020/2021, das in Anbetracht der Corona-Vorzeichen sicher nicht einfach werde. Der anstehende Neustart nach der Sommerpause rufe einmal mehr in Erinnerung, dass der so elementar wichtige „Rohstoff Bildung“ als niedrigschwelliges Angebot für alle jungen Menschen der Gesellschaft uneingeschränkt zugänglich sein müsse.

So klingen Kernsätze einer Erklärung, die die Heusenstammer SPD in Umlauf gebracht hat. Die Sozialdemokraten reklamieren zugleich die Macherolle für sich. In den vergangenen vier Jahren habe man gemeinsam mit Bürgermeister Halil Öztas viele Dinge im Bereich „Schule und frühkindliche Bildung“ auf den Weg gebracht und teilweise auch schon umgesetzt.

Die Einführung der Beitragsfreiheit für Eltern von Kita-Kindern im Alter ab drei Jahren sei als herausragendes Beispiel zu nennen. Darüber hinaus werde viel Geld investiert für Kindergarten-Neubauprojekte, um auf diesem Weg gravierende Versäumnisse der Vergangenheit – unter CDU-Regie – auszubügeln, Defizite zu



Noch herrscht Ruhe im Schwimmerbecken. Maximal 30 Besucher dürfen sich fortan dort, im Herzstück der Freizeiteinrichtung neben dem Märktezentrum in Urberach, „coronakonform“ bewegen – im „Kreisverkehr“.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Top informiert in den Tag starten – mit dem Newsletter der Main-Spitze.

Sie erhalten täglich ab 6 Uhr unseren Newsletter mit den wichtigsten Nachrichten. Mit Top-Meldungen aus Ihrer Region und einer Auswahl besonders interessanter Artikel.

Einfach abonnieren: main-spitze.de/newsletter

Kinderärztin sagt „Ja“ zu Rodgau

Praxis-Nachfolge ab Januar 2021 geregelt – Bürgermeister: Neubesetzung ungemein wichtig

RODGAU (kö). Eine junge, hochmotivierte, sehr offene und freundliche Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde habe man für einen beruflichen Wechsel nach Rodgau begeistern können. Die Medizinerin werde im Januar 2021 ihre Praxis in der größten Stadt des Kreises Offenbach eröffnen und damit einen wichtigen Beitrag zur Linderung der angespannten Versorgungssituation leisten.

Mit diesem Tenor haben Bürgermeister Jürgen Hoffmann und Dr. Eckhard Starke, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH), eine frohe

Botschaft für Eltern und Kinder verkündet. Die besagte Fachärztin soll die Nachfolge von Dr. Marion Kindling-Rohracker antreten, die mit ihren Behandlungsräumen an der Hauptstraße in Weiskirchen zu einer örtlichen Institution avancierte: anerkannt, hochgeschätzt, beliebt.

Traurige Nachricht

Umso größer war der Schock, als im Sommer vergangenen Jahres die traurige Nachricht vom Tod der Ärztin im Stadtgebiet die Runde machte. Es gab in der Folgezeit noch Notbesetzungen in

der Praxis, doch im Januar 2020 endete auch dieses Intermezzo. Was dann geschah, ist allgemein bekannt: Zahlreiche Eltern protestierten gegen die lokale Unterversorgung rund um das Stichwort „medizinische Betreuung für den Nachwuchs“. Auf die Schwierigkeiten, Termine bei den spärlich gesäten Anlaufstellen in Rodgau und Umgebung zu bekommen, Tausende von Unterschriften, gesammelt auf Listen und Plattformen im Internet, prangerten den Misstand an. Nun hat der Druck auf die KVH gewirkt: Der verlorene Kinderarztsitz wird im Rahmen einer

„Sonderbedarfsregelung“ neu besetzt. Der Bürgermeister freut sich über die zumindest perspektivisch absehbare Entspannung. Hoffmann machte dieser Tage noch einmal deutlich: „Der einzige verbliebene Kinderarzt in unserer Stadt, ansässig am Pfeueuxplatz in Nieder-Roden, konnte und kann die rund 7.700 Kinder und Jugendlichen in Rodgau nicht alleine betreuen.“ Auch die Sprechstunden der umliegenden Kinder- und Hausärzte platzierten aus allen Nächten. Deshalb sei das Signal „Neubesetzung ab 2021“ so ungemein wichtig, erläuterte der Verwaltungschef.

Wir sind VRM



Vortrag für Patienten & Interessierte

Wenn das Herz den Takt verliert – moderne Diagnostik und Therapie bei Herzrhythmusstörungen

20.08.2020, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77,
63225 Langen, Kleiner Saal

Dr. med. Alexander Fünnkranz, Sektionsleiter
Elektrophysiologie

Anmeldung und Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-61 33 8, www.asklepios.com/langen,
r.popp@asklepios.com

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet unter
Beachtung der geltenden
Abstands- & Hygieneregeln statt.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Bedachungen

Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei

Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon: (06182) 25 000 Fax: (06182) 29 07 79 Mobil: (0171) 51 69 87 2

Email: schreiner-bedachungen@t-online.de



Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spenglerei-Meister
Sachverständiger

Polstererei



Meisterbetrieb

Riedl & Neff GbR

- Reparaturen ● Aufarbeiten
- Neubeziehen von alt über modern bis design
- Sonnenschutz ● Teppichböden

Kostenvorschläge unverbindlich und kostenfrei

Langener Straße 6
64390 Erzhausen
Telefon 0 61 50 / 98 02 49
Polsterer-LeCanape@t-online.de
www.polstererei-lecanape.de

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigennahme:
bis montags 14 Uhr

Tel.: (06151) 387 2772

Fax: (06151) 387 2611

mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48

mediasales-privat@vrm.de

Text und Fotos an: www.vrm-lokal.de

E-Mail: dreieich-zeitung-a@vrm.de

Redaktionsschluss: Freitag, 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung: Ulla Niemann

Anzeigen: Marc Becker (verantwortlich)

Redaktion:

Jens Hühner, Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwortlich)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Joachim Liebler (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper

Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebene Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Elektro Kohl Lagerverkauf



Haushalts-Großgeräte

bis zu 50% billiger als die
Herstellerempfehlung!

A- und B-Ware führender
Hersteller.

Einzelstücke/Restposten bis zu 70% reduziert!

Rödermark-Waldacker · Hauptstraße 29
Tel. 0 60 74 - 9 86 57

Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr
www.elektrokohl.com · E-Mail: info@elektrokohl.com



Giftfrei Gärtner tut gut ...

... Ihnen und
der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Bares & Rares

Ihr Fachmann:

Ankauf von Erbschafts- u.
Haushaltsnachlässen, alter
Modeschmuck, Taschen, Gehstöcke,
Mützen, Hüte, Krüge, Gläser,
Porzellan, Puppen, Omas Schmuck,
Gold, Bernstein, Perücken, Figuren,
Altgold, Weißgold, Zahngold,
Barren, Madaillen, Silber,
Antikschmuck, Münzen und Uhren.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt
sowie Werteschätzung.
Zahl absolute Höchstpreise.
100% seriös u. diskret.
Barabwicklung vor Ort.
Von Mo.-So. 8-20 Uhr.
Tel.: (06106) 277 59 88

Wenn neue Ideen gefragt sind

Wege aus der Sprachlosigkeit: Online-Angebote der Evangelischen Jugend



Die Evangelische Jugend im Dekanat Rodgau hat mit der Corona-Pandemie neue Wege gefunden, um das Evangelium jugendgerecht zu kommunizieren: Der eigene YouTube-Kanal ist unlängst mit einem Online-Gottesdienst unter dem Titel „Sprachlos“ gestartet, und auch bei Instagram sind die jungen Leute vertreten.

Foto: Evangelisches Dekanat Rodgau

lian Kompa aus Rödermark die gemeinsame Motivation. So erwuchs der Plan, einen Jugendgottesdienst ins Internet zu bringen – und zwar auf dem umgehend eingerichteten YouTube-Kanal „ev.jugend.rodgau“.

Aktiver Austausch

„In der Zeit vor der Pandemie haben wir es nie geschafft, einen gemeinsamen Gottesdienst zu planen und zu feiern“, erzählt Tobias Eubel, der sich auch in der Evangelischen Jugend Seligenstadt und Mainhausen engagiert. „Aber durch den aktiven Austausch und die Möglichkeit, die einzelnen Teile getrennt voneinander aufzuzeichnen, ergab sich die erforderliche zeitliche Flexibilität dafür.“ Am Ende der Themenfindung stand ein Wort im Raum: Sprachlos! Sprachlos fühlt man sich oft dann, wenn einen besonders viel bewegt“, so die Jugendlichen. So sei es vielen ge-

rade zu Beginn der Corona-Krise gegangen, als es ständig neue Informationen gab. „Junge Menschen“, so erleben es Stella, Tobias, Julian und ihre Mitstreiter aus der evangelischen Jugend, „werden aktuell selten nach ihrer Meinung und ihren Gefühlen gefragt. Dabei ist auch ihr Alltag mit Schule, Studium, Jobs und dem sozialen Umfeld völlig auf den Kopf gestellt.“ Im Hinblick auf diese Erkenntnis will die Evangelische Jugend im Dekanat Rodgau zeigen: „Jemand hört euch zu, und wir wollen wissen, wie es euch, den Jugendlichen, geht und was euch bewegt.“

Einander zuhören

Der Gottesdienst, an dem das rund zehnköpfige Team einige Wochen lang gearbeitet hat, ist nun online: Eine Mitmachaktion haben Jugendliche aus Mühlheim zusammen mit der dortigen Gemeindepädagogin Petra

Berger beigesteuert. Mit dem ersten Onlineangebot wollen die Jugendlichen die Vorteile des Digitalen nutzen. „Der Gottesdienst wird länger zu sehen sein, so dass auf unterschiedliche Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen werden kann. Sonst erleben wir es häufig als schwer, Zeiten zu finden, die für alle passen. Außerdem kann durch Kommentare direkt ein Gespräch entstehen.“ Neben dem neuen YouTube-Kanal ist die Evangelische Jugend im Dekanat Rodgau auch auf Instagram aktiv: „Auf unserem Account @ev.jugend.rodgau planen wir auch weitere Aktionen und Projekte, tauschen uns mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen aus der kirchlichen Social-Media-Welt und darüber hinaus aus und bieten Einblicke in unsere Ideen.“ Und natürlich sind die jungen Leute vor allem eines: „Ansprechbar! Denn wir wollen niemanden in Sprachlosigkeit zurücklassen.“

Hessen: Zweithöchste Alarmstufe ausgelöst

Waldbrandgefahr hat sich verschärft / Geringe Niederschläge führen zu keiner Entspannung

REGION

(tmi). Das Hessische Umweltministerium hat vergangenen Donnerstag die zweithöchste Alarmstufe A für die Forstverwaltung ausgelöst. Die Aussicht auf ein Anhalten der Wetterlage ohne größere landesweite Niederschläge macht diesen vorsorgenden Schritt erforderlich. Ein vorübergehender Rückgang der Temperaturen und lokale geringe Niederschläge kürzlich haben zu keiner Ent-

spannung geführt. Weite Teile Hessens sind seit Wochen ohne ergiebige Niederschläge geblieben. Der gesamte Juli brachte für Hessen nur rund ein Drittel der durchschnittlichen Niederschläge. Bedingt durch das Anhalten der trockenen Witterung verschärft sich die Waldbrandgefahr.

Das Ministerium bittet um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Im Wald ist das Rau-

chen grundsätzlich nicht gestattet. Grillstellen in besonders brandgefährdeten Waldgebieten und Waldbrandbereichen können geschlossen werden. Im Ausnahmefall ist auch die vorübergehende Sperrung von Waldwegen und Waldflächen nicht ausgeschlossen.

Brandgefahr geht ebenfalls von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben, aber insbesondere auch entlang von Straßen

durch achtlos aus dem Fenster geworfenen Zigarettenkippen aus. Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen. Besonders gefährdete Waldbereiche werden nun verstärkt überwacht. Die Forstverwaltung intensiviert zudem den Kontakt zu den örtlichen Brand-schutzdienststellen. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die 112 zu informieren.

Trockene Wände von Flachdach bis Keller:

Zertifizierte 2-Schichtenbahn schützt vor Staunässe!

Feuchtigkeit in den „vier Wänden“ gefährdet die Bausubstanz. Nur ein sicheres Flachdach, ein trockener Keller und eine Terrasse ohne Staunässe erhalten den Wert des Hauses.

Foto: Dörken GmbH & Co. KG
Um Staunässe entgegen zu wirken, entwickelte Dörken für begehbar und befahrbar Dachflächen sowie für hölzerne Terrassenbeläge, wie Bangkirai, das Schutz- und Dränagesystem Delta-Terraxx mit einer geprüften Langzeitbeständigkeit von bis zu 100 Jahren. Eine zuverlässige Noppenbahn mit aufgeschweißtem Geotextil und integriertem Selbstklebeband. Sie übernimmt die Funktion als Schutz-, Filter- und Dränageschicht für vertikale und horizontale Untergründe. Auf die 2-Schichtenbahn kann die Sand- oder Splittschüttung direkt aufgebracht und danach der Pflaster-, Holz- bzw. Plattenbelag fertig gestellt werden. Unter Aufbaukon-

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

ROLEX CARTIER IWC BREITLING AP

Wir kommen jetzt auch zu Ihnen! Bitte Termin vereinbaren.

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf Reparatur Batteriewechsel Service Trauringe Sonderanfertigung Edelsteine Gravuren

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahn-gold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck ... Wir nehmen auch Platin-Palladium und Silber an!

Leipziger Straße 31 Tel. 069/77033878 + Tel. 069/61994617 Leipzig 72 Tel. 069/71718671 60487 Frankfurt

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 37 29 20

truktionen mit Pfaster, hölzernen Terrassen- oder Plattenbelägen sorgt diese vollflächige Dränageschicht für eine verzögerungsfreie Ableitung des Niederschlagswassers. Außerdem eignet sich das zuverlässige Schutz- und Dränagesystem nicht nur für Flachdächer, Terrassen und Keller sondern auch hervorragend für intensive Dachbegrünungen. Fachgerecht verarbeitet, bleibt das Haus vor Staunässe sicher geschützt.

Weitere Informationen im Internet unter www.doerken.de/de

Dr. Kurtz, Fuchs & Kollegen

RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWÄLTE

Dr. Dietmar Kurtz · Steffen Fuchs · Nicole Winter · Adam Mainka LL.M.

Sie haben die Probleme. Wir arbeiten an den Lösungen!

Neben dem Arbeits- und Familienrecht liegen die weiteren Schwerpunkte unserer Tätigkeit im Erbrecht und der Unternehmensnachfolge, im Verkehrs- und Strafrecht sowie im Bereich des Mietrechts.

Mit Sicherheit gut beraten!

Im Geisbaum 13 · 63329 Egelsbach
E-Mail: info@kurtz-rechtsanwaelte.de

Telefon/Fax 06103/42075/44220
Home: www.kurtz-rechtsanwaelte.de

Beuth bemüht: Druck drosseln

Botschaft beim Besuch in Dietzenbach: „Härtere Strafen braucht das Land“



„Coronagerecht“ aufgestellt, mit Sicherheitsabstand: So präsentierte sich Hessens Innenminister Peter Beuth bei seinen Gesprächen mit Feuerwehrleuten und Polizisten in Dietzenbach. Die „Herren in Weiß“, aufgereiht vor einer Abordnung der Lösch-Spezialisten, von links nach rechts: Peter Beuth, Bürgermeister Jürgen Rogg und Landespolizeipräsident Roland Ullmann.

DIETZENBACH (kö). Das nennt man wohl „großes Aufgebot“: Hessens Innenminister Peter Beuth (CDU), Landespolizeipräsident Roland Ullmann und der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Ralf Ackermann, weilten kürzlich in Dietzenbach, um dort Polizisten und Feuerwehrleute zu treffen. Zurückblickt wurde auf den schlagzeilenträchtigen Einsatz vom 29. Mai dieses Jahres, der über Tage und Wochen hinweg ein intensives „Stadtgespräch“ zur Folge hatte.

Wie mehrfach berichtet, waren Löschkräfte und Polizisten zu nächtlicher Stunde im östlichen Spessartviertel von einer Gruppe junger Männer mit „inszenierten“ Bränden in einem Hinterhalt gelockt und mit Steinen beworfen worden. Der Gewaltausbruch (diverse Einsatzfahrzeuge wurden beschädigt, Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden), der an ähnliche Szenarien in zurückliegenden Jahrzehnten erinnerte, rührte altbekannte Diskussionen wieder auf. Besorgte Bürger meldeten sich zu Wort, sei es mit Beiträgen in den sozialen Netzwerken, mit Leserbriefen in den regionalen Medien oder beim teilweise erregten Meinungsaustausch mit Kommunalpolitikern. Fragen, die dabei immer wieder zu hören waren und sind: Ist eine dauerhafte „Befriedung“ des Brennpunktviertels pure Utopie? Zieht die soziale Verwahrlosung und Verrohung immer breitere Kreise? Und warum wirken die staatlichen Instanzen bei alledem so furchtbar hilf- und zahnlos?

Äußerungen wie diese spielen auf die Tatsache an, dass es im Verlauf der mehrstündigen Konfrontation, an der nach Augenzeugen-Berichten mehrere Dutzend Personen (Steinewerfer und „Sympathisanten“) beteiligt waren, lediglich drei vorläufige Zugriffe gegeben hatte. Die Tatverdächtigen wurden kurze Zeit später wieder auf freien Fuß gesetzt. Im Juni und Juli hieß es seitens der Polizei mehrfach: „Die Ermittlungen dauern an. Konkrete Ergebnisse sind noch nicht zu vermelden.“ Beuth, der als Hessischer Innenminister im Zuge der Affäre um „abgesaugte“ Daten von Polizeicomputern und deren Verwendung in „NSU 2.0“-Drohmails gehörig in die Defensive geraten ist, spürt auch mit Blick auf Randale-Ereignisse wie in Dietzenbach oder kürzlich auf dem Frankfurter Opernplatz, dass der Vorwurf „Ihr habt die Dinge nicht im Griff“ zunehmend stärker auf ihm und seinem Ministerium lastet.

Dampf aufgestaut

Der Besuch in der Kreisstadt am Bieberbach, zu dem Beuth rund zwei Monate nach dem Vorfall im Spessartviertel ausschwärmt, diente denn auch offenkundig dazu, den Druck im Kessel zu drosseln. Dass sich unter sozialen und kriminologischen Gesichtspunkten reichlich Dampf aufgestaut hat: Wer wollte das bestreiten?

Die Uniformierten, die sich zur Begegnung mit dem Minister und dessen Begleitern eingefunden hatten, bekamen Dreierlei zu hören: Dank, Anerkennung

und Solidarität, so Beuths Tenor, gebühre all jenen, die täglich unter oft schwierigen Bedingungen für die Sicherheit der Bevölkerung im Dienst seien.

„Teile der Gesellschaft scheinen Polizistinnen und Polizisten zu verachten. Dies ist alarmierend und steht exemplarisch für eine Verrohung der Umgangsformen gegenüber Einsatzkräften unseres Landes“, betonte der Gast aus Wiesbaden und machte auf statistische Daten aufmerksam, die einen markanten Anstieg in der Deliktsparte „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ widerspiegeln. Von rund 3.000 Fällen im Jahr 2015 auf zirka 4.000 derartige Ereignisse im Jahr 2019 sei der Pegel in Hessen in die Höhe geschraubt.

Folglich müssten Politik, Ermittler, Justiz und Zivilgesellschaft an einem Strang ziehen, wenn es darum gehe, den Trend zu stoppen und umzukehren. Mit diesem Credo signalisierte Beuth Entschlossenheit. Der Landespolizeipräsident pflichtete ihm bei, blieb jedoch mit Blick auf die Arbeit der Fahnder vor Ort vage. „Eine AG mit erfahrenen Ermittlern kümmert sich bei der Polizei in Dietzenbach um die Aufklärung der Ereignisse. Die Ermittlungen werden mit viel Engagement und unter Hochdruck geführt, damit die Täter den Rechtsstaat zu spüren bekommen“, versicherte Ullmann.

Gemeinsam mit Beuth bekräftigte er das Ziel, die Ausstattung der hessischen Polizei mit am Körper getragenen Mini-Kameras (englisch: Body-Cams) zu verbessern. 700 solcher Geräte

modernster Bauart sollten „perspektivisch“ zum Einsatz kommen. „Jahrelang gemachte Erfahrungen haben gezeigt, dass solche Kameras, die an der Uniform befestigt werden, zu einer Deeskalation bei Kontrollmaßnahmen beitragen und potenzielle Straftäter abschrecken. Sie werden künftig in Brennpunktbereichen und im täglichen Streifendienst noch stärker eingesetzt werden. Dies auch deshalb, um ein objektives Beweismittel für mögliche Strafverfahren zur Verfügung zu haben“, machte Ullmann deutlich.

Ziel: Mehr Täter in Haft

Beuth erwähnte schließlich seine Bemühungen um Strafmaß-Verschärfungen im Rahmen der turnusmäßig anstehenden Beratungen der deutschen Innenminister und Innensenatoren.

Behattlich sei er am Ball – und habe auch schon erste Erfolge verbuchen können.

„So werden zum Beispiel Angriffe auf Polizisten bei Befragungen und Unfallaufnahmen oder auf helfende Feuerwehrleute mittlerweile mit mindestens drei Monaten Freiheitsstrafe geahndet. Mit einer erneuten Verschärfung auf mindestens sechs Monate Freiheitsstrafe will Hessen erreichen, dass Verurteilungen auch zu einer tatsächlichen Haftstrafe führen und sich nicht mehr in eine Geldstrafe umwandeln lassen“, skizzerte Beuth während seiner Stippvisite in Dietzenbach, welche Entwicklung getreu der Devise „mehr Sanktion und mehr Abschreckung“ ihm vorworschwebt.

2.000 Euro für Spur zu Tätern

DIETZENBACH (kö). Als „versuchtes Tötungsdelikt“ stuft die Kriminalpolizei die Tat von jener Steinewerfer ein, die in der Nacht zum 29. Mai dieses Jahres im Dietzenbacher Spessartviertel rund zwei Stunden lang Polizisten und Feuerwehrleute attackiert hatten. Zur Aufklärung der Ereignisse, die bundesweit für Schlagzeilen sorgten und politische Debatten nach sich zogen (siehe nebenstehender Artikel „Beuth bemüht...“), ist von der Staatsanwaltschaft Darmstadt mittlerweile eine Belohnung von 2.000 Euro ausgesetzt worden: „Zur Erlangung von Hinweisen, die zur Ermittlung von Tätern führen“, wie die Fahnder betonen. Ansprechpartner sind unter der Rufnummer (069) 8098-1234 zu erreichen.

Beweglichkeit für die Wirbelsäule

EGBELSBACH (red). Das Lan Shou-Wirbelsäulen Qi Gong ist ein Übungssystem zur Steigerung der Beweglichkeit der gesamten Wirbelsäule. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, noch eine jeweils halbstündige Einführung in Tai-Chi Chuan wahrzunehmen. Der Schwerpunkt liegt dabei in einer verbesserten Körpertatik und Beweglichkeit. Die Kurse finden am Dienstag (18.) von 18.30 bis 19.30 Uhr bzw. 20 Uhr auf dem Sportplatz statt. Die Kursgebühr für 8 Unterrichtseinheiten beträgt 32 Euro für SGE-Mitglieder sowie 64 Euro für Nichtmitglieder. Wer zusätzlich an der Tai-Chi-Einführung teilnehmen möchte, zahlt für das Gesamtpaket 50 Euro als Mitglied und 90 Euro als Nichtmitglied.

RODGAU (kö). Stadtteil-Spaziergänge, Infos für jedermann: Getreu dieser Devise hatten die Rodgauer Grünen eine kleine Sommereihe organisiert. Mit einem knapp drei Kilometer langen Streifzug durch Dudenhofen wird die Serie am Donnerstag (13.) ausklingen. Stadtrat Winno Sahn fungiert erneut als Wegweiser und Moderator. Beleuchtet werden historische Besonderheiten und aktuelle Themen der Stadtentwicklung. Kurzum: „Anschaungsunterricht“ direkt vor Ort ist ange sagt.

Getestet wird um 18.30 Uhr. Wer teilnehmen möchte, sollte sich pünktlich auf dem Vorplatz des Dudenhöfer Bahnhofs einfinden. Ein wichtiger organisatorischer Hinweis der Routenplaner: „Eine Anwesenheitsliste wird erstellt und den Abstandsgeboten Aufmerksamkeit geschenkt.“

Grüne: Ausklang in Dudenhofen

HORNIVIUS IMMOBILIEN iwd
Kompetenz & Vertrauen seit 1964

Liebe Freunde und Kunden,
in Fragen rund um die Immobilie

Kauf/Verkauf/Bewertungen

bleiben wir auch in dieser Krise und nach 56 Jahren Beständigkeit
für Sie jederzeit erreichbar.

Telefonisch können Sie uns für Fragen und Terminvereinbarung wie
gewohnt unter der Telefonnummer (06105) 71055
direkt erreichen, auch am Wochenende.

Bleiben Sie gesund und geben Sie gut auf sich und Ihre Lieben acht.
Ihr Nicos Hornivius

Jourdanallee 16 · 64546 Mörfelden-Walldorf · Tel. (06105) 71055
info@hornivius.de · www.hornivius.de

Werkmann, Jost u. Gärtner
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH

Eigene Fertigung und Montage von:
Kunststoff-Fenster
und Haustüren für Alt- und Neubau
in allen lieferbaren Farben

WJG
45
1970 - 2015

Dieselstr. 5 - 63329 Egelsbach
Tel.: 0 61 03 / 20 56 90 - Fax: 0 61 03 / 20 56 918
www.wjg-egelsbach.de - info@wjg-egelsbach.de

ANZEIGE Softdrinks zum Selbermischen – einfach sprudeln, frisch genießen!

Den Lieblings-Softdrink jederzeit prickelnd, frisch und intensiv genießen? Dafür sorgen die neuen PepsiCo-Sirups von SodaStream, mit denen ab sofort der Geschmack ikonischer Softdrinks zuhause einzieht. Die Kultgetränke können jetzt in Sekunden schnelle einfach selbst gesprudelt werden und bieten zu jeder Gelegenheit eine spritzige Erfrischung. Dem Geschmackserlebnis sind hierbei keine Grenzen gesetzt – egal, ob eiskalte Pepsi, erfrischende 7UP, fruchtige Mirinda, Schwip Schwip oder belebendes Mountain Dew – für jeden ist die richtige Sorte dabei. Übrigens: Alle Sirups sind auch als zuckerfreie Varianten erhältlich. So ist für jede Menge Abwechslung und prickelnd frischen Genuss gesorgt.

In jeder 440ml Sirup-Flasche steckt maximaler Geschmack und purer Ge-

nuss. Damit lassen sich ganze 9 Liter Fertiggetränk der bekannten PepsiCo-Marken zubereiten, das entspricht in etwa der Geträckemenge eines regulären Sixpacks 6x1,5 Liter. Für den

Einfach sprudeln und frisch genießen! SodaStream x Pepsi - perfekten Genussmoment einfach eiskaltes Leitungswasser aufsprudeln, mit den beliebten PepsiCo-Flavours aufpeppen und fertig ist das spritzige Erfrischungsgetränk – und das ganz ohne das Schleppen von Sixpacks & Co.



Goldhaus Obertshausen

Ankauf von:

- Schmuck
- Silberwaren
- Gold
- Uhren
- Münzen
- u.v.m.

Tel. 0 6104 9 53 13 15

Holger Honig
Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen
www.goldhaus.net

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Multiple Sklerose

hat 1000 Gesichter



Unterstützen Sie die

dmsg

Spendenkonto
Mainzer Volksbank eG
DE25 5519 0000 0296 0000 11

Besuchen Sie uns unter www.dmsg-rlp.de

Goldbach » A3 Ausfahrt AB-Ost

Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 · Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gärtnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-19:00 Uhr . So. 11:00-13:00 Uhr

ROSSDORF » Direkt an der B38

Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 · Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gärtnerei-loewer.de
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr . Sa. 8:30-18 Uhr

HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 · Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gärtnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-19:00 Uhr . So. geschlossen

MÖMLINGEN » Direkt an der B426

Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 · Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gärtnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-18:30 Uhr . So. geschlossen

SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer · Dudenhofer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gärtnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-18:30 Uhr . So. geschlossen



Schütze Dich
und Andere mit
einem Mund-
Nasen-Schutz.



Bitte nehme pro
Person immer
einen Einkaufs-
wagen.



Desinfektions-
mittel steht
im Eingangs-
bereich bereit.



Bitte zahle
kontaktlos,
Barzahlung ist
ebenso möglich.

Löwer
grün erleben

5-MAL IN DEINER Nähe

KLIMA-KÜNSTLER!

3-FACH PRAKTISCH: IDEAL FÜR BIENEN,
LIEBEN HITZE & BENÖTIGEN KAUM WASSER ...

HAUSWURZ
verschiedene Sorten | aus eigenem Anbau | Topf-Ø 13 cm
STÜCK 2,49*

HAUSWURZ-KISTE
Holzkiste 30 x 6 cm | pflanzt mit versch. Hauswurz aus eigenem Anbau
KOMPLETT 7,99*

FETTHENNE
SEDUM
viele verschiedene Sorten | aus eigenem Anbau | Topf-Ø 13 cm
STÜCK 2,99*

BIENEN- UND INSEKTEN-FREUNDLICH

Trockenheit sorgt für Gefahr

Baum-Kontrollen können Astschlag nicht verhindern



Die extremen Wetterbedingungen lassen auch gesunde Bäume ganze Äste abwerfen.
Foto: Stadt Oberthausen

OBERTHAUSEN/MAINHAUSEN (tmi). Die große Hitze und vor allem die lang andauernde Trockenheit macht den Bäumen zu schaffen. Gesunde Sauerstoffspender werfen ganze Äste ab, um Wasser zu sparen. Aktuell gibt es in Oberthausen zwei Stellen, an denen es zu so einem „Astschlag“ gekommen ist: am Waldpark in Hausein und an der Schönbornstraße in Höhe des Spielplatzes. Beide Bereiche sind derzeit bis zur Freigabe des Geländes durch einen Gutachter großräumig abgesperrt.

„Bei den Bäumen, die jetzt gan-

ze Äste abgeworfen haben, gab es keinerlei Anzeichen, dass der Baum schwächelt“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Jeder Stadtbau werde mindestens einmal im Jahr von externen Kontrolleuren nach einem festen Plan überprüft. Die extremen Wetterverhältnisse machen es dem „Großgrün“ jedoch schwer. Einige Bäume werfen ihr Laub ab, um Wasser zu sparen, das ansonsten über die Blätter verdunstet, andere werfen aus diesem Grund ganze Äste ab. Zudem lassen die heißen Temperaturen und die anhaltende Trockenheit den

Grundwasserspiegel sinken. Auch das begünstigt den „Sommerbruch“. Rein äußerlich ist nicht zu erkennen, ob oder wann ein Baum zur Gefahrenquelle wird. „Man muss ganz klar sagen: Es gibt momentan ein Risiko, wenn man sich unter Bäumen aufhält“, so Friedrich.

Ein Straßenbaum benötigt je nach Größe zwischen 9 und 14 Liter Wasser am Tag. Wir bitten jeden Bürger, Bäume mit einer extra Portion Wasser zu versorgen, um dem Baumsterben entgegenzuwirken, merkt die Gemeinde Mainhausen an.

Ziel: Bald mehr Plätze für U3-Kinder

Neu-Isenburg: Stadt mietet weitere Räume an

NEU-ISENBURG (red). Der Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren steht in Neu-Isenburg auf drei Säulen. Einer der Pfeiler des Konzeptes soll jetzt verstärkt werden. Die Stadt möchte weitere Räumlichkeiten anmieten und diese interessierten Tagespflegepersonen zur Verfügung stellen. Das Angebot ist auch gedacht für Kindertagespflegepersonen, die ihren Wohnsitz nicht in Neu-Isenburg haben.

Wer die Vorteile einer von der Stadt angemieteten und umgebauten Wohnung für die Kinderbetreuung nutzen möchte, sollte laut Magistrat folgende Voraussetzungen mitbringen: Kindertagespflegepersonen müssen eine entsprechende Fortbildung absolviert, vom Kreis Offenbach eine Pflegeraubnis erhalten haben und die Betreuungsplätze Neu-Isenburger Kindern zur Verfügung stellen. Bei den beiden anderen Säulen

des städtischen Betreuungssystems für kleine Kinder geht es einmal um die Unterstützung der Tagespflegepersonen durch eine Bonus-Zahlung für geleistete Betreuungsstunden. Die Stadt erhöht die Vergütung des Kreises für die Kindertagespflegeperson pro geleisteter Betreuungsstunde eines Neu-Isenburger Kindes um jeweils zwei Euro.

Der dritte Pfeiler ist ein Vertretungskonzept. Das bedeutet: Die Stadt unterstützt die Tagesmutterzentrale, indem sie die Personalkosten einer festangestellten Tagesmutter, die Kinder anderer Tagesmütter in Neu-Isenburg bei Ausfall betreut, übernimmt.

Interessenten, die von der Stadt angemieteten Räumen Kinder betreuen möchten, können sich bei Sonja Ohr, Fachbereichsleiterin „Kinder und Jugend“ im Rathaus, informieren: (06102) 241-502, sonja.ohr@stadt-neu-isenburg.de.

ZUHAUSE GESUCHT



Meerschwein-Herren suchen Damen

SELIGENSTADT (mpt). Die Überraschung war riesengroß, als aus zwei Meerschweinchen-Damen plötzlich fünf Tierchen wurden. Offensichtlich waren die von einer Familie im Tierhandel erworbenen Weibchen beide tragend. Neben den Brüdern „Cupcake“ und „Darth Vader“ saß noch ein weiteres Böckchen mit im Gehege. Nach eingehender Beratung durch Vertreter des Tierschutzvereins wurden die zwei Brüder jetzt abgegeben und suchen ein neues Zuhause. Die beiden Glatthaar-Nager sind recht zutraulich. Sie sind inzwischen vier Monate alt, kastriert und bereit, jeweils einzeln zu einem Meerschwein-Mädchen zu ziehen. Allerdings werden sie nicht zusammen abgegeben. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Tierschützer unter www.tsvseligenstadt.de. Telefonisch ist der TSV erreichbar unter der Rufnummer (06182) 26626.

Foto: TSV Seligenstadt

Rücksichtslos ins Verkehrschaos

Anreise zum Strandbad Langener Waldsee bleibt nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß erlaubt

LANGEN (jeh). Nachdem weit über 100 Autofahrer am Samstag erneut für ein Verkehrschaos auf der B 44 gesorgt haben, bleibt der Parkplatz des Strandbads Langener Waldsee weiterhin komplett geschlossen. Das haben Vertreter der Polizei, der Stadt Langen und der Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH (BaHaMa) noch am Wochenende beschlossen. Die Botschaft dieser Entscheidung: Ba-

degäste sollen auf keinen Fall mit Auto oder Motorrad anfahren, sondern nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum See kommen.

Mehr als 150 Fahrzeuge waren am Samstag entlang der Bundesstraße und an Waldwegen abgestellt worden – im absoluten Halteverbot, berichtet Langens Bürgermeister Jan Werner. Es seien sogar Absperrungen der Polizei beseitigt worden, was

entsprechende Strafen nach sich ziehe. Damit nicht genug: „In einem Fall hat am Freitagabend der heiße Motor eines Autos für einen beginnenden Waldbrand gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Langen konnte durch ihr schnelles und beherztes Eingreifen ein Ausbreiten der Flammen auf den weiteren Wald glücklicherweise verhindern. Das Fahrzeug brannte komplett aus, etwa 100 Quadratmeter Wald wurden zerstört.“ Der Rathauschef machte deutlich, dass die Komplettenschließung des Bades weiterhin vermieden werden solle, allerdings gelinge das nur, wenn sich alle Badegäste rücksichtsvoll verhielten und den Anweisungen des Bäder- und Security-Personals sowohl im als auch außerhalb des Strandbads Folge leisteten. Werner stellte auch für die kommenden Tage strenge Kontrollen in Aussicht.



STEINTEPPICHE

Italienischer Marmor trifft deutsche Präzision

fugenlos



frostsicher

rutschsicher

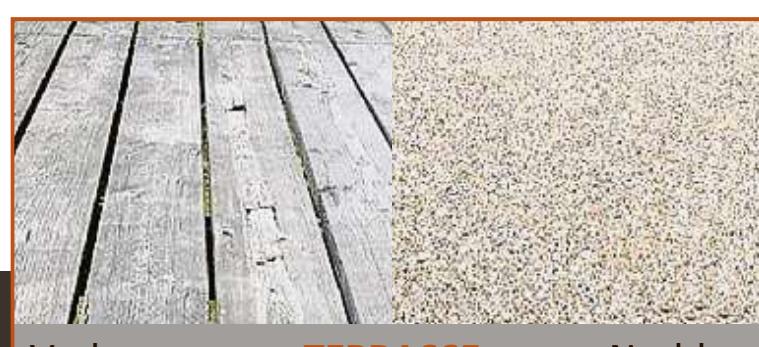
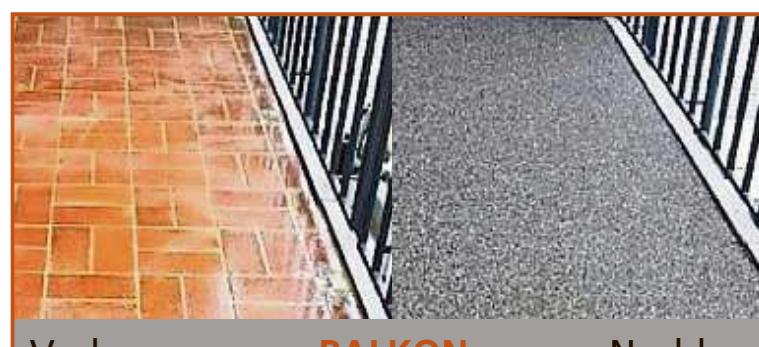
witterungsbeständig

allergikerfreundlich

Geeignet für alle Innen- und Außenbereiche (Beschichtung über Altbelag möglich): Treppen, Balkone, Terrassen, Poolumrandungen, Nassbereiche, und vieles mehr ...

€ 500

Gutschein für Neukunden



kostenlose Beratung vor Ort | www.rimasysteme.com
Glonner Str. 6 | 85640 Putzbrunn | 0176 20379704 | Ansprechpartner Herr von Eckern
Lyoner Straße 14 | 60528 Frankfurt | Wir sind telefonisch Mo.- Sa. von 8 - 20 Uhr für Sie erreichbar

STEINPROFI

Wir halten, was andere versprechen!



- Professionelle und nachhaltige Aufbereitung
- Pflaster und Natursteinreinigung
- Umweltschonendes Verfahren
- Desinfektion bei Schimmel
- Entfernung & Imprägnierung gegen Verschmutzung, Grün- und Pflanzenbefall
- Erneuerung & Versiegelung der alten Fugen
- Rutschsicher
- Fassadenreinigung
- und vieles mehr rund ums Haus



20% Neu-kundenrabatt!



kostenlose Beratung vor Ort

www.rimasysteme.com

0176 20379704

Ansprechpartner Herr von Eckern

Angebote gültig von 17.08. - 29.08.2020



Wörsteiner

9,99

20 x 0,50l = 1,00/l
+ Pfand: 3,10



9,99

24 x 0,33l = 1,26/l
+ Pfand: 3,42



10,99

20 x 0,33l = 1,67/l
+ Pfand: 3,10



Alle Sorten in 20x0,50:
HELLES Bayrisch Mild,
Pils, Export,
Pils AFB, Radler,
Weißbier,
Weißbier AFB,
Weißbier Dunkel,
Kellerbier, Landbier, Dunkel



Rosbacher
KLASSISCH
MEDIUM
Naturell

DOPPELPACK

2x



7,77

24 x 1,00l = 0,32/l
+ Pfand: 6,60



11,99

20 x 0,50l = 1,20/l
+ Pfand: 4,50



Elisabethen
QUELLE
SPRITZIG MEDIUM PUR

DOPPELPACK

GEROLSTEINER
SPRUDEL * MEDIUM * NATURELL



4,99

12 x 0,70l = 0,59/l
+ Pfand: 3,30

4,99

12 x 0,75l = 0,56/l
+ Pfand: 3,30

pepsi® light MAX
7up SCHWIP-SCHWAP

7,99

12 x 1,00l = 0,67/l
+ Pfand: 3,30



GETRÄNKE Paradies ULITZSCH
Getränkeparadies ULITZSCH
Industriestrasse 20 - 24
63165 Mühlheim am Main
Tel.: 06108 - 66 17 1 | Fax: 06108 - 78 66 2
www.getraenkeparadies-ulitzsch.de
Mo - Fr: 7:00 - 18:30 h | Sa: 7:00 - 14:00 h

KUNDENKARTE



Licher
Premium BIERE



ALLE SORTEN
inkl. Weizen & Weizen AFB

10,99

20 x 0,50l = 1,10/l
+ Pfand: 3,10

10,99

24 x 0,33l = 1,39/l
+ Pfand: 3,42

**ORIGINAL
MEDIUM
&
NATURELL**

**RHÖN
SPRUDEL**
MINERALBRUNNEN
SEIT 1781



Rapp's Wetterauer Gold
Apfelwein & Apfelsaft
Rapp's

4,44

12 x 0,70l = 0,53/l
+ Pfand: 3,30

4,44

12 x 0,75l = 0,49/l
+ Pfand: 3,30

5,99

6 x 1,00l = 1,00/l
+ Pfand: 2,40



Bayrisch HELL



15,99

20 x 0,50l = 1,60/l
+ Pfand: 3,10



13,99

20 x 0,50l = 1,40/l
+ Pfand: 3,10



12,99

20 x 0,50l = 1,30/l
+ Pfand: 3,10



6,99

12 x 0,70l = 0,83/l
+ Pfand: 3,30



6,99

12 x 0,70l = 0,83/l
+ Pfand: 3,30

Getränkeparadies ULITZSCH e. Kfm.

Inh.: Vladimir Koristka

Industriestrasse 20 - 24 | 63165 Mühlheim am Main

Tel.: 06108 - 66 17 1 | Fax: 06108 - 78 66 2

Mo. - Fr. 7 - 18:30 h | Sa. 7 - 14 h

f Getränkeabholmarkt
f Fachmarkt mit Spezialitäten, Raritäten & Kostbarkeiten

f HeimlieferService
f Fest- und PartyService
f GastroService
f "All In One"

GETRÄNKE Paradies
ULITZSCH

www.getraenkeparadies-ulitzsch.de

Alle Preise sind Abholpreise in EURO inkl. Mwst. und zzgl. Pfand.

Nur solange der Vorrat reicht.

Literpreis dient nur zur Preisorientierung. Nur in haushaltsüblichen Mengen abholbar.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

IMPRESSION:
Ausgabe OB / 2020
p+c 2020 David Vesely for oberonmedia
www.oberonmedia-showroom.de



- Anzeige - Bild: Pixabay

Beratertage „Immobilien-Rente“
Freitag, 14.08.20 und
Samstag, 15.08.20
von 10.00 – 17.00 Uhr
Hotel Wessinger
Alicestraße 2
63263 Neu-Isenburg

**Mehr Rente im Alter?
Nutzen Sie doch Ihr Eigenheim!**

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet. Ich berate Sie gerne persönlich und individuell.

AT Immobilien
www.at-immo.de

Es gibt noch freie Einzeltermine! Sichern Sie sich Ihren individuellen Beratungs-termin bei mir:
06104/66 51 59

Hausgeräte-Outlet
Sonder- und Restposten, Weissware, Fernseher u.a.
Oliver Huscock
Tel. 06103 / 48 79 323 Email: repoha@email.de
www.hausgeraete-langen.de

Sparen Sie bis zu **70 %** auf UVP

Liefer- und Installations-SERVICE
Kundendienst
Kostenlose Altgeräteentsorgung!

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Kellerabdichtung · Sperr- und Sanierputze schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Bausanierung
Meisterbetrieb Oliver Voltmer
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/4048420
www.veinal-rheinmain.de

Qualitätsbau am Bauzeitplan

Design - Leben - Genießen
Individuelle Traumküchen

Besuchen Sie uns in unserer
Fachausstellung in Großheubach!
Wir beraten Sie gerne.

Wir sind für Sie da:
Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design

www.tech-art-sandt.de

Rathaus-Kontakt: 14 Tage Vorlauf

Auch die Stadt Langen setzt auf Anmeldung

LANGEN (geh.). Die Verwaltung der Sterzbach-Stadt setzt seit einigen Wochen im kommunalen Bürgerbüro und in der örtlichen Zulassungsstelle ein Online-Terminvereinbarungs-System ein. Dieses ermöglicht den Bürgern laut Magistrat während der Corona-Pandemie den Zugang zum Rathaus, vermeidet aber gleichzeitig lange Wartezeiten und Menschenansammlungen im und vor dem Verwaltungsgebäude an der Südlichen Ringstraße.

Die Termine, die auf der Internetseite der Stadt (www.langen.de) gebucht werden kön-

nen, haben eine Vorlaufzeit von zwei Wochen. Täglich kommen neue Termine hinzu. Wer also die Info auf der Buchungsseite erhält, dass „derzeit keine Termine verfügbar sind“, sollte früh am nächsten Tag nochmals dort nachschauen. Online-Termine können für Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.45 Uhr sowie Montag und Mittwoch zusätzlich von 13 bis 15.45 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13 bis 16.45 Uhr und freitags von 8 bis 12.45 Uhr gebucht werden.

Langener, die dringend eine Sprechstunde benötigen, aber keine innerhalb der nächsten 14 Tage bekommen können, haben die Möglichkeit, sich per E-Mail an das Bürgerbüro (buergerbuero@langen.de) zu wenden. Darin sollten sie unbedingt den Grund der Dringlichkeit nennen und eine Telefonnummer angeben. Dieser Service gilt nach Angaben der Verwaltung aber nur für Dienstleistungen der Melde- und Passbehörde. Wer ohne Zeitverzögerung sein Auto an- oder abmelden möchte, kann alternativ einen privaten Zulassungsdienst oder Autohaus beauftragen. Diese haben feste Termine bei den Zulassungsstellen im Kreis Offenbach und können somit eine schnellere Erledigung gewährleisten.



Auch im hohen Alter noch einen grünen Daumen

NEU-ISENBURG (red.). Reiche Ernte im Gemüsebeet des Hauses „An den Platanen“: Die Bewohner ernteten Gurken, Kohlrabi und Zucchini aus eigenem Anbau. Gemeinsam mit dem Sozialdienst des Altenpflegeheims hatten sie Obst und Gemüse im Garten und auf den Balkonen stern gepflanzt. Das Unkrautjäten oder Gießen machte vielen Bewohnern Freude, vor allem denjenigen, die früher einen eigenen Garten hatten. Im Juni konnten bereits Erdbeeren und Radieschen geerntet werden. Diese wurden vom Küchenteam des Hauses zubereitet und mit Stolz verspeist. Schon seit vielen Jahren bietet der Sozialdienst leichte

Gartenarbeit an und bepflanzt mit den Senioren Blumen- und Gemüsebeete. Im Frühjahr freute sich das Team über eine Spende von Blumensetzlingen des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg (DLB). Die schönen Pflanzen beschäftigen nicht nur die Gärtner unter den Bewohnern, sie werden auch als dekorative Hingucker im Innenbereich des Hauses „An den Platanen“ geschätzt. Während der Corona-Pandemie hat die Gartenarbeit nochmals an Bedeutung gewonnen. Das Team des Sozialdienstes will dieses Angebot ausbauen und plant bereits die nächste Saison.

Foto: Mission Leben

Musikalische Mitstreiter gesucht

Der STG-Musikzug probt auch in Corona-Zeiten

DREIEICH (red.). Der Musikzug der Sprendlinger Turngemeinde ist auf der Suche nach begeisterten Musikern, die Interesse haben, gemeinsam im Orchester zu spielen. Bei dem Ensemble handelt es sich um einen Zusammenschluss aus dem seit 40 Jahren bestehenden Musikzug und dem Jugendorchester des Dreieicher Musikstudenten Marc Zimmer. Wer Lust hat, mitzumachen, der kann unverbindlich eine Probe besuchen. Im Musikzug

ist jeder ab zwölf Jahren, der ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielt, willkommen. Die Gruppe probt auch in Corona Zeiten immer dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Vereinshalle der STG. Das nächste Konzert findet am 13. September auf der Terrasse des Bürgerhauses Sprendlingen an der Fichtestraße statt, Beginn ist um 16.30 Uhr. Es wird laut Einladung ein bunt gemischtes Repertoire für Jung und Alt gespielt.

STEIGERWALD GmbH
for Gardens

- Rindenmulch/Rindenhumus aus eigener Herstellung
- Lieferservice
- Verkauf & Vermietung von Baumaschinen

Österreicher Str. 4 • 63773 Goldbach
Tel. 0 60 21 - 5 15 82 • www.steigerwald-gardens.de

TAGE DER OFFENEN TÜR

Am 17.-23.8.20
10% Rabatt
ausgen. Sonderartikel, Rabattkombinationen sind nicht möglich

vinum autmundis · Riegelgartenweg 1 · Groß-Umstadt (06078) 2349 · www.vinum-autmundis.de

SA, 22. August · 14-18 Uhr
Kellerführungen und Weinwagen Rundfahrten
Ab 16:00 Weingarten geöffnet

SO, 23. August · 11-18 Uhr
Kellerführungen und Weinwagen Rundfahrten

Immobilie zu verkaufen?



Wir suchen für unsere Kunden
Häuser, Wohnungen und Grundstücke.
Postbank Immobilien GmbH
Heinz Stoecklein
06103 57186-63
heinz.stoecklein@postbank.de
<https://immobilien.postbank.de/Dreieich>

Postbank
IMMOBILIEN

www.dreieich-zeitung.de

Ihr Lieferservice

Probierpaket
Gemüse, Obst, Brot,
Aufstrich
+ Gratis-Probe „Würzfee“
nur € 14,45

Direkt an Ihre Wohnungstür!
Gratis-Tel. 0800/25 90 000



Erstes Partnerschild des Kreises an die TKK überreicht

HAINBURG (red). Landrat Oliver Quilling hat kürzlich dem Vorsitzenden der Turnerschaft 1882 Klein-Krotzenburg, Thomas Petzold, das Partnerschild für geförderte Sportvereine des Kreises Offenbach überreicht. Verbunden damit ist ein Förderbescheid über 18.755 Euro. Ebenfalls anwesend waren der Vizepräsident des Hessischen Landtags, Frank Lortz, der Sportkreisvorsitzende Peter Dinkel sowie Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn und der Erste Beigeordnete Christian Spahn (oben). Im vergangenen Jahr hatte der Verein innerhalb von sechs Wochen die Turnhalle in der Jahnstraße komplett energetisch saniert: Aus der Ölheizung wurde eine Gasheizung, die über Deckenstrahler für Wärme sorgt. Darin integriert ist eine neue dimmbare LED-Beleuchtung. Das Ziegeldach ist gegen ein Blechdach ausgetauscht worden, und die Elektroinstallation wurde gemäß der aktuell gültigen Vorschrift überarbeitet. Zudem sorgt eine Photovoltaikanlage mit 30 Modulen erstmals für eigenen Strom. Insgesamt hat der Krotzenburger Verein eine Viertelmillion Euro investiert. Zusätzlich zum Kreis Offenbach fördern auch das Land Hessen (55.000 Euro) sowie die Gemeinde Hainburg (65.000 Euro) und der Landessportbund (2.500 Euro) die Sanierung. Der Rest der Baukosten wird aus Eigenleistungen des Vereins sowie durch ein Darlehen gedeckt.

„In den Vereinen wird wertvolle Arbeit geleistet“, betonte Landrat Quilling. „Deswegen fördern wir auch solche Projekte wie bei der TKK. Das Partnerschild soll auch öffentlich unser Bekennen zu den Vereinen zeigen.“ Der geschäftsführende Vorstand der TKK freut sich sehr über die Aushändigung des ersten Partnerschildes, welches der Kreis Offenbach vergeben hat. Foto: Thomas Petzold

Hilfe beim Schulbau erwünscht

Elfenbeinküste setzt auf Recycling-Bauwerke

NEU-ISENBURG (red). Not macht erfunden. Gemäß dieser Erkenntnis werden in sogenannten Entwicklungsländern der „Dritten Welt“ aus recyceltem Plastikmüll Schulen gebaut. Nach dieser Methode verfährt der arme Staat Elfenbeinküste, wo rund zwei Millionen Kinder nicht zur Schule gehen können, weil es nicht genug Klassenzimmer gibt. Das Hilfsprojekt soll jetzt auch mit Unterstützung aus Neu-Isenburg voran gebracht werden. Ingrid Bickmann ist seit Jahren offiziell Neu-Isenburger UNICEF-Repräsentantin. Sie wirbt für das Plastik-Schulprojekt in der Elfenbeinküste und bittet um Spenden auf das UNICEF Konto (IBAN: DE57 37020 5000 000 300 000, Bank für Sozialwirtschaft Köln). Nur fünf Prozent des Plastikmülls werde in der Elfenbeinküste recycelt. Doch UNICEF habe

gemeinsam mit Partnern eine Lösung gefunden. Entstanden sei ein von Frauen geführter Recyclingmarkt, in dem Kunststoffabfälle in langlebige und kostengünstige Ziegel umgewandelt würden. Diese dienten als Grundstein für den schnellen Bau von Schulen. Die Plastiksteine seien einfach zu montieren und es dauere statt bisher neun Monate nur fünf Tage, um Klassenzimmer zu bauen.

GLEICH ANMELDEN UNTER AUSBILDUNG.DARMSTADT.IHK.DE

Stylife
STYLE YOUR LIFE

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Schnell sein lohnt sich Jetzt noch für einen Ausbildungsplatz 2020 bewerben

Darmstadt (red). Auch wenn das Schuljahr wieder startet, sollten junge Menschen, die in diesem Jahr eigentlich noch einen Ausbildungsplatz suchen, die Chancen nutzen. „Es ist noch längst nicht zu spät für eine Bewerbung. Wegen Corona hat sich der Beginn des Ausbildungsjahres in diesem Jahr nach hinten verschoben. Es gibt noch genügend freie Plätze bei Unternehmen in der Region“, sagt der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt, Matthias Martiné. Wer bislang noch unsicher war und sich eher aus der Not heraus für ein weiteres Schuljahr entschlossen hat, besitzt sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

„Denn trotz der andauernden Herausforderungen aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ist die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe weiter hoch“, stellt Martiné fest. Dementsprechend gibt es viele Stellen für dieses Jahr und auch schon fürs nächste. Interessierte können beispielsweise über die „Last Call“-Aktion der IHK oder die IHK-Lehrstellenbörsen interessante Stellen suchen und mit Betrieben in Kontakt treten. Das Team Ausbildung der IHK unterstützt auch bei der Suche. Die Perspektiven für eine Berufskarriere auf Basis einer du-

**Günstig
wie nie!**

Jubiläum

Vor 75 Jahren wurde das erste XXXLutz Möbelhaus eröffnet!

Ritzenhoff & Breker

exklusiv bei XXXLutz

30-teilig für 6 Personen

66% SPAREN

293,70 UVP

97,99 MwSt. Vorteil

Kombi-Service „Indigo“. Steinzeug, je 6 Kaffebecher, Müslischalen, Dessert-, Speise- und Suppenteller 80900028 293,70 UVP 97,99

Preise gesenkt!

EIN SOFA - ALLES INKLUSIVE!

- inkl. 3 Sitztiefenverstellungen
- inkl. 2 Armteilverstellungen
- inkl. 3 Kopfteilverstellungen
- Rücken echt bezogen

Stylife

XXL Stoffauswahl

2.132,-

62% SPAREN

789,41

Wohnlandschaft

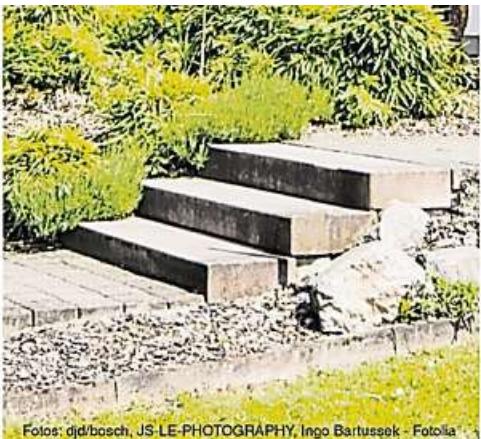
Wohnlandschaft, strapazierfähiger Bezugsstoff, mit 3 Sitztiefenverstellungen, mit 2 Armteilverstellungen, mit 3 Kopfteilverstellungen, Rücken echt bezogen, Füße schwarz, ca. 180 x 289 cm 05530098_01 2.132,- 789,41

Couchtisch, Tischplatte Eiche massiv geölt, Gestell Metall schwarz, ca. 100 x 60 x 42 cm 03850032_01 372,- 196,29

Beistelltisch, Metall schwarz, ca. 39 x 39 x 50 cm 03850038_05 154,- 78,46

Gegen Mehrpreis: Hocker sowie große Stoffauswahl

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.



Anzeige

Brunnenbohrung Oschmann
Einen eigenen Brunnen im Garten?
Kein Problem! Rufen Sie mich an!
Oschmann & Wissel Bohrung GmbH & Co. KG
Westendstr. 18 · 63110 Rodgau-Hainhausen
Tel. (0 61 06) 1 43 38 · Handy (01 62) 4 04 07 84

DIE PROFIS FÜR JEDES ZAUNPROJEKT
Egal ob Sichtschutz, Schmuckzaun oder Doppelstabgitter – wir unterstützen Sie bei der richtigen Wahl.
Öffnungszeiten finden Sie auf: www.zaun-centrum.de
Zaun-Centrum
Am Kreuzstein 82 - 84
63477 Maintal-Bischofsheim
Tel.: 06109 - 50 81 31

ZAUN CENTRUM
gernig gut geschützt

Grundstück- + Gebäude-Service
Dienstleistungen um's Haus
Dach- und Fassadenflächen Reinigung
Meisterbetrieb und **ACO**-Quart-Partner vor Ort
Rufen Sie an: **06078 - 78 28 50**
www.ggs-bodensohn.de

Durststrecke oder Wasser marsch?

Mit ein paar Tipps auch in Trockenphasen über einen schönen Garten freuen

(red) – Auch dieser Sommer ist heiß und trocken – in manchen Regionen wird bereits das Wasser knapp. Viele Pflanzenfreunde fragen sich jetzt: Wie gieße ich richtig? Welche Pflanzen sollte ich wässern? Und was kann ich tun, um zu sparen?

So mancher Gartenbesitzer macht sich Sorgen um seinen Rasen. Kaum sind die ersten braunen Stellen zu sehen, wird fleißig gegossen. Doch Experten raten zur Gelassenheit: Gras kommt auch in den Mittelmeerlandern trotz starker Sonne und wenig Wasser immer wieder. Stattdessen kann man im Sommer das

Gras länger wachsen und den Schnitt zur Beschattung liegen lassen. Wer trotzdem den Rasen sprengt, sollte dies nur frühmorgens oder spätabends tun, wenn es kühler ist und die Sonne scheint. Sonst verdunstet ein Großteil des Wassers ungenutzt und die Tropfen auf den Pflanzen wirken wie Brenngläser. Diese Vorgaben gelten übrigens auch für alle anderen Gießaktivitäten.

Eine weitere Regel der Gartenexperten: Lieber einmal die Woche kräftig wässern als immer wieder ein bisschen. Die Pflanzen bilden sonst weniger Wurzeln in die Tiefe – und leiden sofort, wenn das

Oberflächenwasser ausbleibt. Zudem sollte das Wasser schnell zu den Wurzeln gelangen – also am besten direkt an den Füßen der Pflanzen gießen. Zusätzlich kann man durch regelmäßiges Lockern, Mulchen und Kompostgaben den Boden verbessern: Er kann Feuchtigkeit so besser halten. Grundsätzlich brauchen vor allem Obst- und Gemüsepflanzen regelmäßig Wasser, um gesunde Früchte auszubilden. Im Staudenbeet dürfen die Abstände auch mal etwas größer sein.

Langfristig könnte sich das Bild des typischen Gartens hierzulande deutlich verändern, denn die

klimatischen Bedingungen nähern sich denen in südländlichen Gefilden an. Mit trockenheitsverträglichen Pflanzen verringert man seinen Gießstress erheblich – an sonnigen Plätzen müssen es ja keine Hortensien oder Rhododendren sein. Wer schöne Blüten mag, setzt zum Beispiel auf Rosen: Als Tiefwurzler gelangen sie besser an die Wasservorräte im Boden. Unter den Stauden vertragen zum Beispiel mediterrane Kräuter wie Lavendel, Thymian, Salbei oder Oregano trockene Hitze, ebenso Beeteplänen wie Wollziest, Verbene oder Schafgarbe.

Auch der Einsatz einer Regenton-

ne ist sinnvoll: So muss man weniger wertvolles Trinkwasser im Garten verschwenden. Die Tonnen gibt es in vielen Formen und Farben im Fachhandel, sie werden einfach an das Fallrohr angeschlossen. Das gesammelte Regenwasser vom Dach kann dann direkt gezapft werden. Das spart nicht nur Wasser, es ist auch besser für die Pflanzen, wie die Experten erklären: „Pflanzen mögen eher weiches Wasser. Leitungswasser ist dagegen hart, es enthält viel Kalk und hat zudem einen höheren pH-Wert. Mit dem Regenwasser tut man dem Garten und der Umwelt etwas Gutes.“

KÖMMERLING® PREMIUM FENSTER
FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...
So viel mehr können die?
Mehr Qualität. Mehr Design. Mehr Innovation.
Zentrale: 64850 Schaffhausen-Mosbach · T 06073 74 16 0
Filialen in Offenbach, Darmstadt und Hanau



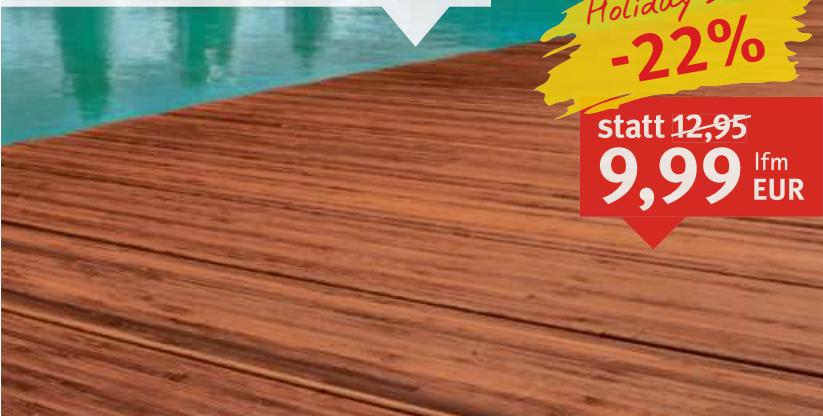
Als Tiefwurzler müssen Rosen nicht so oft gegossen werden.
Foto: Blumen – 1000 gute Gründe

Happy Holiday Deals

Nur noch bis zum 15.08.2020!

HolzLand Becker

- besonders robust und langlebig
- geringes Quell- und Schwinverhalten
- nachhaltiger und natürlicher Wekstoff



Terrassendiele Bambus
natur vorgeölt, glatt gehobelt, Maße: 18,5 x 120 mm, Länge: 220 cm

- zeitlos schöner und natürlicher Look
- warmer und leiser Bodenbelag
- fußbodenheizung geeignet



Parkett Landhausdiele Eiche Rustikal gebürstet
natur geölt, 4-seitige Fase, Klicksystem, Maße: 14 x 190 x 1.900 mm

- strapazierfähig und pflegeleicht
- leise und fußwarm
- feuchtraumgeeignet



Vinylboden Breitdiele Eiche Vintage
Farbe: Braun, 4-seitige Fase, Klicksystem, Maße: 5 x 229 x 1.524 mm

- schicke Optik im Holzdekor
- widerstandsfähig, kratzfest und abriebbeständig
- ausgezeichneter Schließkomfort



Türblatt „Esche weiß“ CPL, Röhrenspan, Rundkante, 2-tlg-Bänder, BB-Schloß, DIN L/R (ohne Drücker-Garnitur), Maße: 198,5 x 61/73,5/86 cm



Größte Auswahl Deutschlands!

63179 Oberursel
Albrecht-Dürer-Str. 25
Tel. 0 61 04/95 04-0

64331 Weiterstadt
Gutenbergstr. 20
(gegenüber Loop 5)
Tel. 0 61 51/78 53 87-0

www.holzlandbecker.de

VERANSTALTUNGEN

MI 12. AUGUST

DARMSTADT

- **Paulusgemeinde:** Orgelsonner: Organic, 15 Euro, 20 Uhr
- **FRANKFURT:** Grüneburgpark: Die Dramatische Bühne: Die Leiden des jungen Werther, 20 Euro, 20.15 Uhr
- **Palmenarten:** Musiker des Orchesters der Kammeroper Frankfurt-Bizet, Vivaldi, Beethoven..., 20 Uhr (www.frankfurtticket.de)
- **BAD VILBEL:** Burg: Mondlicht und Magnalien, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

DO 13. AUGUST

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Das Pubertier zieht aus, 18 Euro, 20.30 Uhr

DARMSTADT

- **Theater Moller Haus:** Just For Fun Express, 20.30 Uhr (Karten: 06151/26540)

FRANKFURT

- **Batschkapp, Sommergarten:** Kai und Funky (Ton Steine Scherben), 20 Euro, 19 Uhr
- **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Ein Sommernachtsraum, 20 Euro, 20.15 Uhr

- **Liebieghaus, Garten:** Yvonne Mwale Trio, 15 Euro, 18 Uhr
- **Blues im Palmenarten:** Pablo Held Trio feat. Nelson Veras, 15 Euro, 19.30 Uhr (www.frankfurtticket.de)

BAD VILBEL

- **Burg:** Mondlicht und Magnalien, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

MANNHEIM

- **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Caressaress, Eintritt frei, 20 Uhr

FR 14. AUGUST

LANGEN

- **Neue Stadthalle, Biergarten:** Sommerspiele: Welthits auf Hessen, 5 Euro, 21 Uhr

DREIEICH

- **Bürgerhaus, Parkterrasse:** Frank Fischer: Meschugge, 15 Euro, 20.15 Uhr

RÖDERMARK

- **Jazzkeller:** Jam Session After hours, 20 Uhr (Voranmeldung: 06074/99892)

- **Theater & nedelmann:** Wir packen das, 18 Euro, 20.30 Uhr

RODGAU

- **Maximal:** Sommerwiesenkonzerne: Friends In High Places, Latin, 15 Euro, 18 Uhr

OFFENBACH

- **Capitol:** Kleiner Offenbacher Kultursalon: t-raum: Alles Klärchen, 15 Euro, 20 Uhr

- **Hafengarten:** Alte Schinken Festival: James Bond - 007 jagt Dr. No, Filmklassiker, 10 Euro, 20.30 Uhr (Anm: zeller@gb-of.de, Telefon 069/ 840004-476)

DARMSTADT

- **Centralstation:** Dirty Flamingo, 17 Euro, 21 Uhr

- **Theater Moller Haus:** Just For Fun Express, 20.30 Uhr (Karten: 06151/26540)

FRANKFURT

AUSSTELLUNGEN

NEU-ISENBURG: Peter Hahn, Stadtphotograf 2019, Fotos (ab Mo., 17.8.), bis 28.8. im Rathausfoyer, Hugenottenallee 53

• **Gerd Winter:** Alphabet – Zeichen, Farbradierung u. Malerei, bis Februar 2021 in der Stadtbibliothek, Frankfurter Str. 152, di. u. do. 11 - 19, mi. u. fr. 11 - 18, sa. 10 - 13 Uhr

• **Aufbruch in die dritte Dimension - Luftschiffe in 3D,** verlängert bis 18.10., im Zeppelin-Museum, Kapitän-Lehmann-Str. 2, fr. 14 - 17, sa. u. so. 11 - 17 Uhr

HAINBURG: Winni's Puppenhaus Museum, in der Eisenbahnstr. 14, sa. u. so. 11 - 17 Uhr, bis 28.8. geschlossen (www.winnis-puppenhaeuser.de)

MÖRFELDEN-WALLDORF: Kunst im Park, bis 13.9. in der Parkanlage am Bürgerhaus Mörfelden, Blumenstr./Ecke Parkstr. (Fr., 21.8., 19 Uhr, Künstler*innen im Gespräch: Edgar Diehl, Christine Hach, Jürgen Heinz, Romana Menze-Kuhn, Fr., 28.8., 19 Uhr, Performance mit Hans Bolz und Marco Weil; Anmeldungen: kommunalegalerie@moerfelden-walldorf.de o. 06109-938 206)

DARMSTADT: Formspiel – Monochromie – Struktur, Peter Thoms – Neue Bilder, seine Künstlerfreunde Bruno Erdmann u. Etzel Klomsdorff und die Abstraktion in Darmstadt seit 1960 u. bildhauerische Arbeiten: Jörg Bach, Georg Hüter und Dieter Kränlein, bis 19.9. in der Galerie Netuschil, Schleiermacherstr. 8, di. - fr. 14.30 - 19, sa. 10 - 14 Uhr (Führungen: Fr., 21.8., 18/19 Uhr; Finissage: Fr., 18.9., 19 Uhr; jeweils Ann. i. d. Galerie)

HANAU: Rationale Aussichten v. Uschi Heusel (Dietzenbach; ab Sa., 15.8.), bis 30.8. im Schloss Philippsruhe, Remisengalerie, Philippsruher Allee 45, sa. u. so. 14 - 17 Uhr (Eintritt frei)

OBER-RAMSTADT: Verschwindende Landschaften, Inge Rick, bis September in der Galerie EigenArt (Café 39), Darmstädter Str. 39

Riesen-Flohmarkt
Sonntag, 16.08.2020, 8-17 Uhr
64293 Darmstadt, Leyhackerstr.16, REWE Center
(0172) 79 76 002 - www.geros-flohmarkt.de

• **Palmengarten:** Kammeroper Frankfurt: Heute Abend, Lola Bla, 20 Uhr (www.frankfurtticket.de)

BAD VILBEL

• **Batschkapp, Sommergarten:** The Terrible Noises, Eintritt frei, 18 Uhr

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Die Leiden des jungen Werther, 20 Euro, 20.45 Uhr

• **Palmenarten:** Kammeroper Frankfurt: Und der grüne Mond schien durch das Dach, 20 Uhr (www.frankfurtticket.de)

MICHELSTADT

• **Burg:** Mondlicht und Magnalien, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

FISCHBACHTAL

• **Schloss Lichtenberg:** Pfund, 23,20 Euro, 19 Uhr (www.adticket.de)

MICHELSTADT

• **Kulturbühne Odenwald:** Best of Poetry Slam, 15,50 Euro, 20 Uhr (<https://shop-of-the-forest.de>)

MANNHEIM

• **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Donna Blue, Eintritt frei, 20 Uhr

SO 16. AUGUST

RÖDERMARK

• **Hof Oberfranz, Urb.:** Kultur am Sonntag: Michael Quast: Stoltze für alle, Spende, 16 Uhr (Anmeldung: d.oberfranz@az-roedermark.de)

• **Theater & nedelmann:** Das Pubertier zieht aus, 18 Euro, 18 Uhr

FRANKFURT

• **Batschkapp, Sommergarten:** Barrelhouse Jazzband, 11 Uhr

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Diener zweier Herren, 20 Euro, 20.15 Uhr

BAD VILBEL

• **Burg:** Ladies Night - Ganz oder gar nicht, 26,80 Euro, 18.15 Uhr

GROSS-GERAU

• **Georg-Büchner-Saal:** Amtlich: BüchnerBühne Riedstadt: Büchner goes HipHop, ab 10 Euro, 19.30 Uhr (www.reservix.de)

FISCHBACHTAL

• **Schloss Lichtenberg:** Kikeriki Theater: Siegfrieds Nibelungenentzündung ([ausverkauft!](http://www.adticket.de))

MICHELSTADT

• **Kulturbühne Odenwald:** Acarina & Friends, 19,90 Euro, 15 Uhr (<https://shop-of-the-forest.de>)

MANNHEIM

• **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Andy Strauss, Eintritt frei, 20 Uhr

RÜSSELSHEIM

• **Zur Krone, Königstädten:** Jazz im Inselhof trifft Klassik: Dimitri Ashkenazy and Friends, 20 Euro, 20 Uhr (mail@stephan-voecker.de)

OFFENBACH

• **Hafengarten:** Alte Schinken Festival: James Bond - 007 jagt Dr. No, Filmklassiker, 10 Euro, 20.30 Uhr (Anm: zeller@gb-of.de, Telefon 069/ 840004-476)

RÜSSELSHEIM

• **Zur Krone, Königstädten:** Jazz im Inselhof trifft Klassik: Dimitri Ashkenazy and Friends, 20 Euro, 20 Uhr (mail@stephan-voecker.de)

MANNHEIM

• **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Kiesselsbach, Debus & Teichert, Eintritt frei, 20 Uhr

DARMSTADT

• **Theater Moller Haus:** Just For Fun Express, 20.30 Uhr (Karten: 06151/26540)

FRANKFURT

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Das Bildnis des Dorian Gray, 20 Euro, 20.15 Uhr

BAD VILBEL

• **Burg:** Ladies Night - Ganz oder gar nicht, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

FISCHBACHTAL

• **Schloss Lichtenberg:** Kikeriki Theater: Siegfrieds Nibelungenentzündung, 28,70 Euro, 20 Uhr (www.adticket.de)

MANNHEIM

• **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Kiesselsbach, Debus & Teichert, Eintritt frei, 20 Uhr

MO 17. AUGUST

FRANKFURT

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Das Bildnis des Dorian Gray, 20 Euro, 20.15 Uhr

BAD VILBEL

• **Burg:** Ladies Night - Ganz oder gar nicht, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

FISCHBACHTAL

• **Schloss Lichtenberg:** Kikeriki Theater: Siegfrieds Nibelungenentzündung, 28,70 Euro, 20 Uhr (www.adticket.de)

MANNHEIM

• **Alte Feuerwache:** Sitzt, wackelt und hat Luft: Kiesselsbach, Debus & Teichert, Eintritt frei, 20 Uhr

DI 18. AUGUST

RÖDERMARK

• **Neue Lichtspiele:** Film des Monats: Edison, ein Leben voller Licht, 20 Uhr

FRANKFURT

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Das Bildnis des Dorian Gray, 20 Euro, 20.15 Uhr

BAD VILBEL

• **Burg:** Ladies Night - Ganz oder gar nicht, 26,80 Euro, 20.15 Uhr

BENSHEIM

• **Rex:** CCR Revival Band, 18 Euro, 20.30 Uhr

MI 19. AUGUST

DARMSTADT

• **Centralstation:** Romie, 10 Euro, 19.30 Uhr

FRANKFURT

• **Grüneburgpark:** Die Dramatische Bühne: Das Bildnis des Dorian Gray, 20 Euro, 20.15

STEINMETZ DETZNER
Steinmetzbetrieb
Hanauer Landstr. 94
63538 Großkrotzenburg
Tel. 06186-1734 • Fax 06186-8795
www.steinmetz-detzner.de

- Grabmale
- Sandsteinrestaurierung
- Treppen
- Natursteinarbeiten

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.



CORRECTIV Faktencheck der Woche



Nein, Medienberichte über feiernde Touristen auf Mallorca sind nicht erfunden

Haben die Medien über die „Corona-Partys“ auf Mallorca gelogen? Recherchen von CORRECTIV.Faktencheck zeigen: Die Vorwürfe sind größtenteils nicht berechtigt. Etliche Touristen feierten zum Beispiel am 10. Juli in der „Bierstraße“.

In sozialen Netzwerken und Blogs wurde im Juli behauptet, die Berichte über massenhaft feiernde Touristen auf Mallorca seien „frei erfunden“. Die Medien würden falsche Bilder zeigen und hätten so dafür gesorgt, dass Lokale schließen mussten und eine strengere Maskenpflicht eingesetzt wurde. Diese Vorwürfe sind größtenteils falsch, zeigt die Recherche von CORRECTIV.Faktencheck.

Die Verstöße von Feiernden gegen die Corona-Regeln auf Mallorca sind keine Erfindung der Medien. Das zeigen zum Beispiel Aufnahmen einer Nacht: Ein Foto der Deutschen Presse-Agentur wurde am 10. Juli um 23:19 Uhr aufgenommen. So stehe es in den exif-Daten der Kamera, bestätigte ein Redakteur der DPA auf Nachfrage. Das Bild zeigt die „Bierstraße“ in El Arenal auf Höhe der Kneipe „Las Palmeras“. Die Menschen stehen und sitzen dicht gedrängt, nur wenige tragen Masken. CORRECTIV konnte außerdem ein Video auf Instagram verifizieren, das die gleiche Situation und den gleichen Ort zeigt.

Ein Urlauber und Augenzeuge, Niko Papadopoulos, bestätigte gegenüber CORRECTIV, dass im „Las Palmeras“ an jenem Freitagabend sehr viel los war und die Menschen teils auch auf der Straße feierten. Er saß in der Kneipe „Et Dömsche“, schräg gegenüber vom „Las Palmeras“. Die meisten Kneipen und Bars hätten sich aber an die Covid-19-Regelungen gehalten, sagt er.

Kritik ist teilweise berechtigt

Dennoch müssen sich einige Medien Kritik gefallen lassen. Denn manche haben für die Berichte eine ältere Aufnahme als Symbolbild verwendet, ohne diese zu kennzeichnen. Auf Facebook beschwerten sich Nutzer konkret über Focus-Online und die Welt, die dasselbe Foto eines überfüllten Strandes zeigten. Das Foto stammt laut der Pressefoto-Datenbank der DPA aus dem Jahr 2018. Auf dem Bild sind Schirme und Liegen zu sehen, die an der Playa de Palma derzeit nicht existieren. Das belegt eine

FAKten für die DEMOKRATIE

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem rund 200 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von ca. 60 Mio. Zeitungen angehören, erscheint in den Anzeigenblättern regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezierten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

HSGB-Spitze mit Rauber komplett

MÜHLHEIM (tmi). Dr. David Rauber hat die Nachfolge von Karl-Christian Schelzke angetreten und komplettiert damit die in der Mitgliederversammlung beschlossene Neustrukturierung der Spitze des Hessischen Städte- und Gemeindebundes mit Harald Semler und Johannes Heger. „Wir sehen in starken und selbstbewussten Städten und Gemeinden wichtige Garanten für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die zunehmend feststellbaren Tendenzen wie wachsender politischer Polarisierung, der rasanten Digitalisierung und Individualisierung“, so die neue Geschäftsführung.

David Rauber betreut das Dezernat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit und Soziales. Er ist aktuell mit so unterschiedlichen Themen wie den finanziellen Folgen der Corona-Krise, der Diskussion um eine hessische Grundsteuer und dem Ausbau der Kinderbetreuung befasst.

Johannes Heger betreut den Bereich Kommunalverfassung, Sicherheit und Ordnung, Bau- und Umweltrecht. Die Verbandsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit sind dem Dezernat von Harald Semler zugeordnet. Zudem ist er verantwortlich für die Freiherr von Stein Kommunalberatung. Schelzke hat am 31. Mai seine Tätigkeit für den HSGB beendet. Seine offizielle Verabschiedung erfolgt im kommenden Jahr im geeigneten Rahmen, um die besonderen Verdienste des fast 21-jährigen Wirkens sowohl für den Verband als auch für die hessische Kommunalpolitik zu würdigen.

Ein besonderer Gottesdienst

NEU-ISENBURG (red). Zu Beginn des Schuljahres laden die katholische Kirchengemeinde St. Josef und die evangelische Johannesgemeinde eigentlich immer gemeinsam zu Einschulungsgottesdiensten ein. Aufgrund der Corona-Pandemie bieten die Kirchengemeinden jetzt am Dienstag (18.) und Mittwoch (19.) zwischen 9 und 12 Uhr Einzelsegnungen an. Die Kinder kommen mit ihren Freunden und Verwandten in die Kirche und bekommen den Segen Gottes zugesprochen. In Zeppelinheim findet diese Form von „Einschulungsgottesdienst“ am Mittwoch (19.) um 9.15 Uhr auf dem Außengelände der evangelischen Kirche, Hirschsprung 1, statt. Es gelten die allgemeinen Abstandsregeln und Maskenpflicht. Die Eltern werden gebeten, eine Liste mit den Namen derer mitzubringen, die bei der Einzelsegnung des Schulkindes anwesend sind.

Schonende Behandlungsmethoden. Ganzheitliche Zahnmedizin. Praxis mit Wohlfühl faktor.

Gabriele Bernhard & Kollegen



✓ Cerec
✓ 3D-Röntgen
✓ Laserbehandlung
✓ Dental Spa
✓ CMD-Therapie
✓ Endodontie
✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit
Note 1,4
Jameda

Zahnexperten

Brunnenweg 7 · 64331 Weiterstadt · Telefon 0 6150-4710
www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

Wohlfühlort vergrößert

„Glücksschmiede“ rüstet personell und räumlich auf



Das Team der Glücksschmiede in Oberthausen: Martina Kaufer-Niederhüfner, Anne-Kathrin Niederhüfner, Malwine Bieniara, Maaru Susan und Lena Onderka. Foto: Glücksschmiede

OBERTSHAUSEN (tmi). Die „Glücksschmiede“ bietet seit Kurzem ein größeres Angebot an Yoga-Kursen. Dafür haben sich das Mutter-Tochter-Duo Martina Kaufer-Niederhüfner und Anne-Kathrin Niederhüfner mit drei weiteren Lehrerinnen zusammengetan und zusätzliche Räume im Bahnhofsgebäude zum Teil des Ortes gemacht, an dem „Glück geschmiedet“ wird. Neben dem ersten und zweiten Stock wird Yoga der unterschiedlichsten Art nun auch in einer gemütlichen Dachboden-Atmosphäre offeriert.

Mitte spüren

Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun, sich selbst wieder mehr spüren und die innere Mitte finden, dies ist mit den unterschiedlichsten Methoden von Yoga bis hin zu der Arbeit mit Fingermedras, progressiver Muskelentspannung, autogenem Training, Hypnose und Coaching in Kleingruppen oder bei Einzelsitzungen für alle Altersgruppen möglich. Die Angebote wurden so gut angenommen, dass eine räumliche Erweiterung in der Brühlstraße 6 nötig wurde. „Dabei war es uns wichtig, ein breites Angebot bereitzustellen“, sagt Anne-Kathrin Niederhüfner. Die 34-jährige ist Heilpraktikerin und Hypnose-Coach und hat die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen derzeit unter Stress und

Angstzuständen leiden. Deshalb können Interessierte nun mehr in Kundalini-, Hatha-, Rücken-, Klängschalen-, Schwangerschafts-, Kinder- und Power/Vinyasa-Yoga ihren Weg zu mehr Glück, Achtsamkeit und Ausgeglichenheit finden. Weiterhin werden Meditations- und Yin-Yoga-Kurse, Yoga auf dem Stuhl, Coaching- und Hypnose-Sitzungen sowie das von Kaufer-Niederhüfner eigens kreierte „Ich bin Yoga“ angeboten.

Um dieses Spektrum anbieten zu können, sind nun Malwine Bieniara, Maaru Susan und Lena Onderka mit im Team.

„Es ist wunderbar, dass wir zueinandergefunden haben“, sagt Kaufer-Niederhüfner, die mehr als 20 Jahre Erfahrung als Yoga-Lehrerin hat. „Wir harmonisieren so, als würden wir uns schon ewig kennen.“

„Ich bin glücklich darüber, Yoga unterrichten zu dürfen, um all das weiterzugeben, was mir selbst so guttut und mich immer wieder neu bereichert“, freut sich Malwine Bieniara,

die unter anderem Schwangeren-Yoga und Yoga für Kinder anbietet. „Yoga hat mich durch alle Lebensphasen getragen und mir dabei geholfen,

körperlich, seelisch und geistig im Gleichgewicht zu bleiben und mir selbst immer näher zu kommen“, so die 45-Jährige weiter, die seit 20 Jahren Yoga praktiziert. Die 38-jährige Maaru Susan hat vor

rund zwölf Jahren zum Yoga gefunden und dann eine Ausbildung zur Lehrerin absolviert. „Yoga hilft mir, mich kennenzulernen und hat keine Grenzen“, führt Susan aus, die unter anderem Kundalini und Rücken-Yoga unterrichtet. „Es geht darum, den aktuellen Moment bewusst zu erleben – das geht auch bei der Gartenarbeit, beim Wandern, Malen oder Freunde treffen, man muss nur wissen wie.“ Wer hierzu mehr erfahren möchte, kann ihren Kurs „Yoga, Dankbarkeit, Liebe und Gelassenheit“ besuchen.

Herausforderung

Ins Hier und Jetzt und weg vom eigenen Gedankenkarussell hat Yoga auch die dritte neue Yoga-Lehrerin im Bund gebracht. Die 26-jährige Lena Onderka bietet Power- und Vinyasa-Yoga an. „Yoga hat mir geholfen, zu meiner inneren Stärke zu finden und meinen Körper und mich selbst gut zu behandeln.“

Dass die Corona-Pandemie für die Vergrößerung eine Herausforderung darstellen könnte, ist dem Team bewusst. Doch gerade jetzt sei es wichtig, Möglichkeiten anzubieten, die die Gesundheit und das Glück aller stärken. Denn so können aktuelle und zukünftige Ausnahmesituation besser bewältigt werden.

Mehr Infos: www.glaeckschmiede-oberthausen.de.

Fitness-Kurse unter Flutlicht

Der kleinste Biergarten der Welt

EGELSBACH (red). Die 1874 aus der Taufe gehobene Sportgemeinschaft Egelsbach hat in die Modernisierung ihres Sportgeländes investiert. Zwei Fußballplätze und die Laufbahn werden fortan mit LED-Flutlicht beleuchtet. Ab Mitte August finden im Rahmen der „SGE LED Lite series“ an jedem Freitagabend verschiedene Sport- und Fitnessprogramme statt. Diese Angebote sind vielfältig und spiegeln die Kursvielfalt wider, betont die SGE. Am 14. August startet die Serie um 20 Uhr mit „IndoorCycling“ (der „SGE LED NITE Bike Ride“), es folgen Tai-Chi, HitCon, Qi-Gong, Step-Aerobic, Intervalltraining, Stabilisationstraining und Bike & Run. Alle Offerten auf www.sgegelsbach.de.

SELIGENSTADT (mpt). Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann (SPD) ist trotz der Corona-Pandemie wieder mit seinem kleinsten Biergarten der Welt unterwegs. In diesem Jahr jedoch mit einem Hygienekonzept und ohne Grill. Alle sind eingeladen, bei gekühlten Getränken mit dem Bundestagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. Ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach aus Neugier auf den kleinsten Biergarten der Welt – Zimmermann nimmt sich Zeit für jedes Anliegen. Er macht am Samstag (15.) auf dem Festplatz neben dem Bubenschulhof in Seligenstadt (15 bis 17 Uhr), sowie am Freitag (21.) vor dem Strandbad in Rodgau-Nieder-Roden (15 bis 17 Uhr) Station.

Abstand, Masken und Hygiene: Fehlanzeige

„Corona-Disziplin“ auf dem Bau sinkt

REGION (tmi). Die „Corona-Disziplin“ auf dem Bau sinkt: Auf immer mehr Baustellen wird gegen Abstands- und Hygieneregeln verstößen. Das kritisiert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). „Viele Baufirmen nehmen die Ansteckungsgefahr auf die leichte Schulter. Das ist fatal“, sagt der stellvertretende Bezirksvorsitzende der IG BAU Rhein-Main, Bruno Walle.

In den alten Trott

Immer häufiger werde wieder „im alten Trott“ gearbeitet – wie vor der Pandemie. Viele Unternehmen blenden die Gefahr einer Infektion mit dem Virus inzwischen einfach aus, so die IG BAU. Bei ihren Baustellen-Visiten stoße die Gewerkschaft auf „grobe Corona-Sünden“: „Oft ist nicht einmal das Händewaschen möglich. Ein Waschbecken mit Seife und fließendem Wasser – Fehlanzeige. Von Desinfektionsmittel-Spendern ganz zu schweigen. Aber auch Sammeltaxis in Bullis sind schon längst wieder an der Tagesordnung. Genauso Frühstücks- und Mittagspausen dicht an dicht im Bauwagen“, sagt Bruno Walle. Corona-Schutz auf dem Bau koste – wie in anderen Bereichen der Wirtschaft auch – Geld. Das seien allerdings notwendige Kosten, die die Bauunternehmen nicht scheuen dürfen, fordert die IG BAU Rhein-Main: „In der Corona-Pandemie zeigen Baubeschäftigte volle Leistung. Dafür haben sie auch vollen Gesundheitsschutz verdient.“

Appell an die Beschäftigten

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende appelliert an die Baubeschäftigten, strikt darauf zu achten, sich zu schützen: „Regelmäßiges Händewaschen, Schutzmasken und das Arbeiten mit Abstand gehören zu den Todess auf dem Bau. Denn Corona-Schutz ist Arbeitsschutz. Und den müssen Beschäftigte notfalls selbstbewusst einfordern.“ Dass das Arbeiten unter freiem Himmel das Infektionsrisiko reduziere, sei nur die halbe Wahr-



Eine sprudelnde Zone: Viel Sommergastronomie in Heusenstamm

HEUSENSTAMM (kö). Die Brunnenanlage am Bahnhofplatz setzt sprudelnde Akzente, während gleich nebenan unter großen Schirmen bei Speis und Trank verweilt werden kann... Kein Zweifel: Heusenstamm hat – gerade in der warmen Jahreszeit – nicht nur an dieser Stelle, sondern im gesamten Innenstadt-Bereich rund um die Frankfurter Straße

und das Schloss attraktive Einkehrmöglichkeiten zu bieten. Ob Eiscafé, Vereins-Biergarten, rustikale Traditionsgaststätte, feine Italo-Küche oder gemütliches Innehalten im Hof des Rathauses: Für verschiedene Geschmäcker hält das breit gefächerte Angebot etwas Passendes bereit. Kein Wunder also, dass die Heusenstammer bei Gastro-Streifzügen „vor

der Haustür“ nicht selten mit Besuchern aus umliegenden Orten Bekanntschaft machen. Dass man auf dem Wegeband des Schlossgartens und der Biebereue gemütlich bummeln und sich anschließend von A wie Apfelwein bis Z wie Zanderfilet etwas Schmackhaftes gönnen kann: Das ist in der Region kein Geheimnis.

Foto: Markus Jordan

Wasserverbrauch im Blick behalten

Zweckverband gibt Tipps für heiße Tage

REGION (tmi). Seit Montag gilt in Hessen die Hitzewarnstufe 2. Doch nicht nur an extrem heißen Tagen gilt es, achtsam mit dem Wasserverbrauch umzugehen. Zwar bedeckt das Nass 71 Prozent der Erde, doch nur rund drei Prozent davon eignen sich auch zum Trinken. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland beträgt rund 130 Liter pro Tag, wovon lediglich drei Liter zum Kochen und Trinken aufgewendet werden.

Im Fokus der Verhandlungen steht dann auch die Lohnforderung: ein Plus von 6,8 Prozent, mindestens jedoch 230 Euro pro Monat mehr für die Baubeschäftigten. Darüber hinaus sollen Azubis aller Ausbildungsjahre 100 Euro zusätzlich im Monat erhalten. „Mehr Arbeitsschutz und mehr Lohn – das hat der Bau verdient. Und die Bauunternehmer können es sich leisten. Denn der Bau boomt.“

benötigt, verbrauchen besonders sparsame Geräte nur 10 bis 14 Liter. Bei der Waschmaschine kann der Wasserverbrauch durch den Einsatz eines sparsamen Gerätes von bis zu 80 Liter auf 39 bis 45 Liter gesenkt werden. Für beide gilt: Erst einschalten, wenn sie vollgepackt sind. Sofern vorhanden, Sparprogramme nutzen. Vorwärmen sind in der Regel nur bei stark verschmutzter Wäsche notwendig.

- Für die WC-Spülung verbrauchen wir täglich rund 36 Liter Trinkwasser pro Person. Daher sollten die Stopp- oder Spar-Tasten genutzt werden.
- Nach Trockenzeiten wird der Rasen nach wenigen Regentagen wieder grün. Verzichten Sie auf Rasensprengen. Pflanzen sollten, wenn möglich, mit gesammeltem Regenwasser gegossen werden.
- Waschen Sie Ihr Auto nur in Autowaschanlagen mit dem blauen Umweltengel, denn die verwenden das Waschwasser mehrfach.
- Mit Wassertanks und Zisternen kann Regenwasser für die Toilettenspülung, Waschmaschine und Gartenbewässerung genutzt werden. Entsprechende Broschüren gibt es bei der Landesregierung und der Verbraucherzentrale.

GehSpräch für Trauernde

HAINBURG (mpt). Gespräche beim Spazierengehen für Menschen, die das Thema Trauer beschäftigt, bietet die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung wieder am Samstag (15. August) ab 14 Uhr an. Ausgangspunkt ist der Tannenhof in Klein Krotzenburg, der über den Triebweg zu erreichen ist, dort ist der Treffpunkt für einen Spaziergang, der etwa eine Stunde dauert. Die Hospizgruppe Seligenstadt wendet sich an alle, die einen geliebten Menschen verloren haben und in ihrer Trauer nicht alleine sein wollen. Mit diesem Angebot möchten die geschulten, ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter der Hospizgruppe vom telefonischen Begleitungsangebot in Zeiten von Corona wieder zum Begegnungsangebot zurückkommen und bei einem Spaziergang Wegbegleiter und Gesprächspartner sein. Bei dem geplanten Treffen sind die geltenden Hygiene-Abstandsregelungen einzuhalten. Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten werden die Teilnehmer vor Ort registriert. Nähere Informationen gibt es bei Klaus Deler unter Telefon (06182) 68800.

FDP fragt: Wo nervt der Verkehr extrem?

Radtour mit Bürgerdialog am 15. August

RÖDERMARK (kö). Wo „brennt der Baum“ in Rödermark? Soll heißen: An welchen Stellen gibt es Missstände, Defizite oder geplante Projekte, die unterschiedliche Meinungen provozieren? Diesen Fragen widmet sich die alljährlich in den Sommerferien wiederkehrende FDP-Radtour für interessierte Bürger. Sich vor Ort informieren lassen, mit Kommunalpolitikern ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Pro und Kontra abwägen... Darauf soll es auch bei der Auflage mit der Kennziffer 2020 gehen. Zum Ausklang der unterrichtsfreien Zeit wird zu einer rund zwölf Kilometer langen Erkundungsfahrt eingeladen. Wer dabei sein möchte, sollte sich am Samstag (15. August) um 15.30 Uhr am Startpunkt einfinden, dem Parkplatz vor dem Badehaus in Urberach.

„Diesmal spielen die Belästigungen durch den Verkehr eine zentrale Rolle, weshalb unsere Tour auch an verschiedenen Stellen der Ortsdurchfahrt in Urberach und an der Kipferl-Kreuzung in Ober-Roden mit Haltepunkten gespickt ist“, erläutert der Stadt-

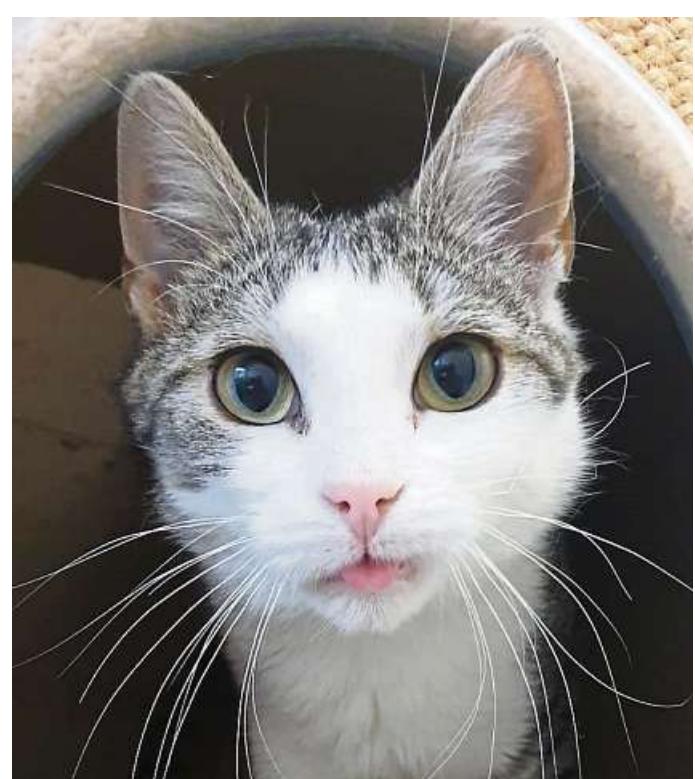
Jusos: „Rodgau sauber halten“

RODGAU (kö). „Für uns Jungsozialisten in Rodgau ist der Schutz unserer Umwelt eine der größten Aufgaben der Gegenwart. Auch nachfolgende Generationen verdienen einen lebenswerten Planeten. Statt große Reden zu schwingen, fangen wir vor der eigenen Haustür an und starten eine Müllsammelaktion“, heißt es in einem Info-Schreiben der SPD-Nachwuchsorganisation. Aufgerufen wird zum Mitmachen.

Gutes tun für die Natur

Wer die Putzaktion unterstützen möchte, kann sich am Samstag, 15. August, um 10 Uhr am Wasserturm in Jügesheim einfinden. Von dort führt die Route, die von „wildem Müll“ zu reinigen ist, in Richtung Bahnhof Hainhausen. Es gehe darum, Rodgau sauber zu halten und etappenweise etwas Gutes für die Natur zu tun, betonen die Jusos, die die Teilnehmer mit Greifzangen und Müllsäcken versorgen werden. Nähere Auskünfte und Anmeldung: felix.deister@spd.de.

ZUHAUSE GESUCHT



Eine Samtpfote, die verzaubert

SELIGENSTADT (mpt). „Fröschli“ ist eine unproblematische, sehr liebe, anhängliche, verschmuste sowie eher ruhige Katze. Am Anfang ist sie etwas schüchterner und braucht ein bisschen Zeit, bis sie sich neuen Menschen gegenüber öffnet. Dann genießt sie das Zusammensein aber in vollen Zügen, was sie am liebsten einem ausgiebigen Schnurren äußert. Sie schmust und spielt gern, am liebsten mit kleinen Bällchen. Mit ihrem „einzigartigen Wesen“, so die derzeitigen Betreuer, verzaubert sie jeden. Die mittlerweile knapp ein Jahr alte Samtpfote benötigt nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit auch Freigang. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Tierschutzvereins www.tsveseligensestadt.de, telefonisch ist der TSV erreichbar unter (06182) 26626. Foto: TSV Seligenstadt

Ex-Rundschau-Gelände: Start im September

NEU-ISENBURG (red). Auf der rund fünf Hektar großen Fläche der ehemaligen Druckerei der Frankfurter Rundschau an der Rathenastraße ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Seit fast zwei Jahren laufen auf dem Areal die Abbrucharbeiten der einstigen Bürogebäude und Hallen. Das bayrische Unternehmen Isarkies Wohn- und Gewerbegrund GmbH ist Eigentümerin der Fläche und will das riesige Grundstück neu entwickeln. Das Erste, was voraussichtlich neu entstehen soll, wird ein Ausbildungszentrum mit Sprachschule und Wohnungen für die Auszubildenden sein. Der Frankfurter Personalvermittler Capitalent Medical zieht mit rund drei Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Metropole an die Rathenastraße um und

schult dort künftig qualifiziertes Pflegepersonal aus dem Ausland. Nach Neu-Isenburg kommen Pflegekräfte beispielsweise aus Südamerika, Asien, Namibia oder Mexiko. Capitalent Medical kooperiert mit Sprachschulen und Universitäten.

Das Interesse von Pflegekräften nach Deutschland zu kommen, sei ungebrochen groß. Die Corona-Pandemie habe daran nichts geändert, im Gegenteil – Deutschland genieße im Ausland einen guten Ruf, „auch weil wir die Krise bisher gut gemeistert haben und unser Gesundheitssystem als vorbildlich gesehen wird“, sagt Tamara Kämmerer, Sprecherin von Capitalent Medical. Sie geht davon aus, dass im September 2020 der erste Spatenstich für den Neubau sein wird.

DIETZENBACH (kö). Endlich wieder mit anderen Philatelisten und Numismatikern fachsimpeln, Sammlungen ergänzen und neue Entdeckungen machen: Frei nach diesem Motto wagt sich der Briefmarken- und Münzsammler-Verein in Dietzenbach nach mehreren Monaten aus der „Corona-Deckung“. Am kommenden Sonntag (16.) wird zu einer Auktion ins Gebäude der Kreisstadt-Vhs, Wilhelm-Leuschner-Straße 33, eingeladen.

Ab 10 Uhr gelangen Briefmarken (Einzelstücke, Sätze), Alben, Postkarten und Sammlerzubehör „unter den Hammer“. Bereits ab 8.30 Uhr haben die Besucher (mit Mundschutz) die Gelegenheit, die Objekte im Vorfeld der Versteigerung in Ruhe unter die Lupe zu nehmen. Die Organisatoren erläutern: „Es handelt sich um eine Veinsaution. Wer nicht Klub-Mitglied ist, kann ohne großen Aufwand eine kostenlose temporäre Mitgliedschaft erhalten.“



Powertrio rockt das „Einhards“

SELIGENSTADT (hsa). Auf Einladung des örtlichen „Kunstforums“ gastiert die Band „Bluestacks“ am Freitag (21. August) und am Samstag (22.) jeweils ab 19.30 Uhr in der neuen Event-Lokation „Einhards“ im Alten Bahnhof. Das aus Jan Masuhr (Gitarre, Gesang), Stefan Kassner (Bass) und Janis Heitrich (Schlagzeug, Gesang) bestehende Trio wird neben Coverversionen bekannter Songs von Jimi Hendrix, Stevie Ray Vaughan und weiteren Saitenhexern auch Eigenkompositionen zu Gehör bringen. Unterstützt werden die Lokalmatadore dabei von der ebenfalls aus Seligenstadt stammenden Sängerin Elke Hüfner, wodurch es ihnen laut einer Ankündigung gelingt, „immer mal wieder eine Brücke zum modernen Rock und Pop zu schlagen“. Während der erste Gig bereits ausverkauft ist, gibt's für den zweiten noch Tickets zum Preis von 18,- ermäßigt 15 Euro. Der Kartenvorverkauf erfolgt nur über die Tourist-Info Seligenstadt. Im Übrigen gelten bei den Konzerten natürlich die allgemeinen Hygieneauflagen.

Foto: Kunstforum Seligenstadt

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Sie wollen sich regelmäßig bewegen, aber Ihnen fehlt die Motivation?

Wie wäre es, wenn wir Sie dafür bezahlen? Werden Sie Zeitungszusteller!

FLEXIBLE MITARBEITER M/W FÜR DIE ZEITUNGSZUSTELLUNG

in Babenhausen, Eppertshausen, Münster, Dieburg, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Zeitungen: als flexibler Zusteller stellen Sie in verschiedenen Orten innerhalb eines Landkreises die Tageszeitung zu
- Qualitätsicherung unserer Dienstleistung

IHR PROFIL

- mindestens 18 Jahre alt
- Berufserfahrung im Bereich der Auslieferung und Zustellung wünschenswert
- strukturierte Arbeitsweise und ein gutes Zeitmanagement
- Belastbarkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B und eigener Pkw

WIR BIETEN

- Beschäftigung an 6 Tagen in der Woche, je ca. 4 Stunden in der Zeit zwischen 3 Uhr und 7 Uhr
- Festes monatliches Grundgehalt
- Fahrtkostenerstattung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV.

+49 (0) 6151 387 268 8
job@zvg-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de

SVZ LOGISTIK

im Auftrag der **VRM Logistik**

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
■ PKWS, BUSSE ■ GELÄNDEWAGEN ■ WOHNMOBILE
ALLES ANBieten! SOFORT BARGELD!
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188 06157/8018572 A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld!
Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnmobile/-mobil, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair!
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 Tel.: 06258/5089921

Ford
Ford Fiesta, TÜV neu, NR-Auto, 8 fach bereit, auf Alu, gepflegt. VHB 1250 €.
0172/1358129

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/Su Tel. 0611-3608877 - 0151-16546717

Oldtimer: Gesuche

Liebhaber sucht Young- und Oldtimer, auch Restaurantsbedürftige. Bitte alles anbieten. Tel. 01577-4988365

Wohnmobile: Gesuche

Fam. Pfeil sucht Wohnmobil od. Wohnwagen, groß od. klein, auch m. Mängeln, freue mich auf j. Anruf **01577-4988365**

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de.Fa.

Reiseanzeigen allgemein

Schonach Schwarzw. schöne FeWo, SW-Seite, bis 4 Pers., Hallenbad, Hund erl., Brötchen service. **0160/95682753**

Terrassenpark Schonach/Schwarzw. FEWO **www.terrassenpark-gunkel.de** Info + Flyer **06154/2561**

Sonstige Dienstleistung

Gartenservice Lushta
Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschmitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit.
0163 / 9068669 06103 / 4408844

Erledige Gartenarbeit: Hecken-/Baumschnitt, Rasen, usw. **06103/5094872**

WASSER EIN SEGEN
Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten: **www.partneraid.org**

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein


0 61 42 - 408 588
www.Eschner.de | info@Eschner.de
Jetzt anrufen und einen Besichtigungstermin vereinbaren!

Mit dem Aufzug schnell daheim: 3 Zimmer im OG
Altersgerechte Wohnung mit Balkon und Blick ins Grüne sowie Garagen-Stellplatz - nur 332.500,- €
PROVISIONSFREI!
Einstieger-Wohnung im II. OG
3 Zimmer mit Balkon, 73 m², Aufzug - Wohlfühlen inklusive für nur 306.500,- €
Fertigstellung März 2021 - einziehen und wohlfühlen!

Schlüsselfertige Neubau-Wohnungen in Offenbach-Bieber nahe der S-Bahn!
KEINE ERBPACHT!


Im Sommer kühl: Souterrain-Wohnung
Lichtdurchflutete (!)
3 Zimmer mit Terrasse - ideale Kapitalanlage für nur 279.500,- €
INKL. PARKETT UND TAPETEN!

VERKAUFT

Garten-Wohlfühlgefühl
3 Zimmer mit Terrasse - ideale Kapitalanlage für nur 364.400,- €

Immobiliengesuche: allgemein

Sie wollen verkaufen und/oder vermieten?
Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, **ProfiConcept GmbH**
0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß
Suche ETW von priv. zum Kauf - auch renovierungsbed. 0160-97768456
Baugrundstück bzw. älteres Haus von privat gesucht. Tel. 0170/3416543

Mietangebote: Gewerbliche Räume, Geschäfte, Betriebe
Dreieich-Sprendl., zentr. Lage: 120 m² Büro-/Praxist., 1. OG, ren., € 1.350,- + PKW-Stpl./NK/Kit. 06103/668657
Heller Lagerraum in Neu-Isenburg, EG, ZH, P, 54 m², 240,- mtl. + NK + KT, 06102 800123 (AB)

Mietgesuche: allgemein

Klein-Zimmern
Ruhiger Mieter(m,59) sucht mittelfristig (ca.Mitte/Ende 2021) 2-3 Zimmer EG-Whg in ruhiger Wohnlage, sehr gerne mit Gartenanteil/-mitnutzung. Frdl Angebote bitte an Chiffre.....
Z 11/38791313

Ruhiges, junges Akademikerpaar sucht 3ZKB-Wohnung in DA mit Balkon/Garten, KM bis 1000€ ab 0110. 0176-97589262
Neues zu Hause gesucht, Familie mit 1 Kind und in Festanstellung sucht Haus in ruhiger Lage zur Miete (auch mit Kaufoption) ab 3,5 Zimmer und 120m² mit Garten. Bis 1900 €. 01525 18 18 140
Kleinanzeigen aufgeben www.dreieich-zeitung.de

Hobbys & Interessen


Timo sucht Pelze aller Art, Zinn, Silber, Korallen, Teppiche, Möbel, Flohmarktsachen, Modeschmuck, Munzen, def. Uhren, Militär. Zahle bar und fair. 06181-3029629
Trapezbleche, 1. Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau bundesweite Lieferung, 5% online Rabatt sichern! www.dachbleche24.de, Tel. 0351/8896130

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! 0151/47593225
Vergoldetes Ehebett, 200 cm auf 2 x 90 cm mit Lattenrost und Motor, 2 Nachttischen, 1 Kleiderständer, alles vergoldet, wegen Todestall, zu verl. 2.500 € VHB. 0151/11620550

Verkaufe Doppelbett 180x200, Optik Erle, incl. 2 Matratzen 90x200 und 2 Lattenrostre für 750 €. Bett, Lattenrost, Matratzen gehören zusammen, alles original verpackt. Reichelsh. 01614-5160055

Haushaltsauflösung am 23.08. in Dreieichenhain 0151/22567593 erreichbar ab 20.08.
Zahle 300,- € pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme 06071/9226185

Da guckt der Leser und der Fachmann freut sich!
Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern – die ideale Ansprache für Ihre Kunden.
Wo sind Sie vom Fach? Erscheinungstermine zu Ihren ThemenSchwerpunkten erfahren Sie unter svmarketing.rmp@vrm.de

Verschiedenes
Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverl., auch abends u. So., Tel. 06103/7098133
Wer sucht einen Fensterputzer? 0176/86949839 oder sprechen Sie Ihre Telefonnummer auf den Anrufsbeantworter, PRV.

VRM
Service

Nachhilfe Kl.4 bis zum Abi Ma, De, Eng, sehr preiswert (gewerb.). 015792341906

FLAMME MÖBEL IN FRANKFURT

der Weg lohnt sich!

BIS ZU

40%

AUF SOFAS, BETTEN UND WOHNEN

¹⁾ Gültig bis 22.08.2020. Alle Maße sind ca.-Angaben. Preise ohne Deko. Alle in dieser Anzeige genannten Preise sind Endpreise und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. * Alle Preise sind Abholpreise. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis. Der angegebene Preis bezieht sich ausschließlich auf die im Artikeltext beschriebene Ausführung. ** Bisheriger Originalverkaufspreis.



Flamme®
KÜCHEN + MÖBEL

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG

Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt
Tel 0 69 / 9 41 73 - 0
info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr

www.flamme.de

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN

